

heute im heide kurier

Heidekreis
Gemeinsam gegen
Clankriminalität Seite 2

Sołtau
Jürgen Frost seit
50 Jahren in der SPD Seite 3

Sołtau
„Mehr Leben“
für Jugendliche Seite 4

Wolterdingen
Bläser auf kreativer
Dirigentensuche Seite 5

Walsrode
Eltern-Baby-Treff im
Heidekreis-Klinikum Seite 5

Sołtau
Schüler entwickeln
Kinder-Kochbücher Seite 8

Walsrode
Fünf Big Bands
bestreiten Festival Seite 9

Faßberg
Anmelden zum
Spotter-Day Seite 12

Autoteile

HEIDEKREIS. Auf Fahrzeugteile haben es Diebe am vergangenen Wochenende im Heidekreis abgesehen: In Dorfmark machten sich Unbekannte in der Nacht zu Samstag in der Allermannstraße im Bereich des Wehres an einem hochwertigen SUV zu schaffen und stahlen unter anderem Lenkrad, Frontscheinwerfer und Bordcomputer. Der Sachschaden beträgt rund 7000 Euro, die Polizei bittet um Zeugenhinweise. Am Samstag kam es in Bispingen in der Töpinger Straße zu mehreren Diebstählen von PKW-Scheinwerfern. Auch die Polizeistation Bispingen, Ruf (05194) 7441, hofft auf Zeugen.

Winsener Straße wieder frei



Wer am vergangenen Wochenende in Sołtau am Kreisverkehr an der Winsener Straße stand, konnte beobachten, daß manche Autofahrer die Strecke ortsaußwärts erst hinauf und sogleich wieder hinunter fuhren - vielleicht einfach, weil sie es konnten. Denn nach fast zweijähriger Bauphase mit mehreren Sperrungen verschiedener Teilabschnitte ist der Weg nun wieder durchgängig frei, und somit sind auch die Zufahrten zu den ansässigen Betrieben, Schulen und Einrichtungen endlich ohne Einschränkungen erreichbar. Seit vergangener Donnerstag rollt der Verkehr von „Krauls Eck“ bis zum Kantweg wieder in beide Richtungen. Darauf mußten die Sołtauer lange warten: Seit Juni 2017 wurde auf dem knapp einen Kilometer langen Abschnitt gearbeitet und die Verkehrsführung durch einen neugeschaffenen Kreislauf verändert: Neben einer vollständigen Erneuerung der Fahrbahn wurden dabei auch die Rad- und Gehwege neu aufgebaut, Abschnitte der Fahrbahn verschmälert, Parkstreifen sowie neue Zebrastreifen und Querungsmöglichkeiten geschaffen. Ebenfalls erneuerten die Teams im Zuge der Maßnahme die alten Kanal- und weitere Versorgungsleitungen - und dabei waren die Bauarbeiter auf einige Probleme gestoßen, was die Arbeiten erschwerte und in die Länge zog. Noch hat der Landkreis als Bauherr einige der Baustellenschilder stehen lassen, denn ganz fertig ist die Winsener Straße noch nicht: So fehlen unter anderem noch Markierungen und Beschilderung.

Foto: suv

heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 20. März 2019
www.heide-kurier.de

Nr. 23/40. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Unbekannter Zeuge

SOLTAU. Einen namentlich nicht bekannten Zeugen, der am Donnerstagmittag einen an der Ampel wartenden Lkw-Fahrer in der Walsroder Straße darauf aufmerksam gemacht hat, daß sein Laster kurz zuvor beschädigt worden war, sucht die Polizei. Ein aus der Gartenstraße in die Walsroder Straße einfahrender Pkw hatten den Hamburger Lkw an der

hinteren rechten Seite touchiert und seine Fahrt unerkannt fortgesetzt. Der Lkw-Fahrer hatte den Vorfall nicht bemerkt, stellte nach dem Zeugenhinweis jedoch einen Schaden an der hinteren Beleuchtungseinrichtung fest. Die Polizei in Sołtau bittet den Hinweisgeber und mögliche weitere Zeugen, sich unter Ruf (05191) 93800 zu melden.

Auch Heidekreis will „Trumpfkarte“ spielen

Urlaubsgäste sollen ab 2020 kreisweit Rabatte genießen können

Stephan Orth liest

In Munster: „Couchsurfing in China“

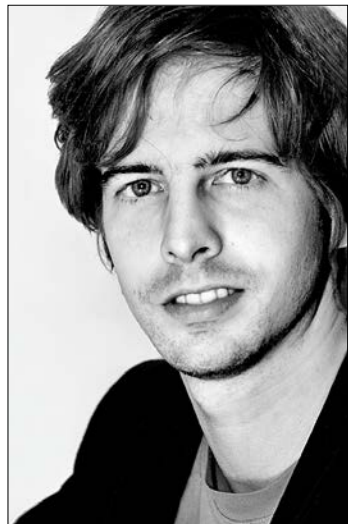
MUNSTER. Stephan Orth lädt ein auf eine Reise durch die Wohnzimmer der neuen Supermacht: Am Mittwoch, dem 27. März, liest der Autor ab 19 Uhr in der Stadtbücherei Munster aus seinem Buch „Couchsurfing in China“.

Drei Monate lang erkundete Orth als „Couchsurfer“ das Reich der Mitte: Vom Spielerparadies Macao im Süden bis nach Dandong an der Grenze zu Nordkorea, von Shanghai bis in die Krisenprovinz Xinjiang. Er besuchte Hightech-Metropolen, die mit totaler Überwachung experimentieren, und abgeschiedene Dörfer. Er wurde als Gast einer Live-Fernsehsendung zensiert und trat fast einer verbotenen Sekte bei. „Dabei wird immer deutlicher, wie sich das Leben hinter den Kulissen der neuen Supermacht gestaltet, welche Träume und Ängste die Menschen bewegen: Und plötzlich wirkt das schwer durchschaubare China viel weniger fremd, als man vermutet hätte“, so die Einladung der Stadtbücherei zu der Lesung.

Stephan Orth, Jahrgang 1979, hat Anglistik, Wirtschaftswissenschaften, Psychologie und Journalismus studiert. Von 2008 bis 2016 arbeitete er als Redakteur im Reiseressort von „Spiegel Online“, bevor er sich als Autor selbstständig machte. Sein Buch „Couchsurfing im Iran: Meine Reise hinter verschlossene Türen“ war mehr als 70 Wochen in den Bestsellerlisten vertreten. Seit März 2017

ist der ebenso erfolgreiche Nachfolger „Couchsurfing in Rußland: Wie ich fast zum Putin-Versteher wurde“ erhältlich. Am Mittwoch, den 27. März, stellt Orth sein neues Buch, das Anfang März erschienen ist, in einem Multimediavortrag in der Stadtbücherei Munster vor. Dazu laden der Kultur- und Heimatverein Munster und die Stadtbücherei in Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen ein.

Eintrittskarten und weitere Infos gibt es in der Stadtbücherei Munster am Friedrich-Heinrich-Platz 20, Ruf (05192) 2075.



Stephan Orth liest in Munster aus dem Buch „Couchsurfing in China“

Foto: privat

BAD FALLINGBOSTEL (mwi). „Fast jede Tourismusregion hat eine - nur wir nicht“, meint Landrat Manfred Ostermann. Doch damit soll nun Schluß sein: 2020 wird es auch im Heidekreis eine Gästekarte geben, die den Urlaubern den Aufenthalt in hiesigen Gefilden mit Rabatten auf attraktive Leistungen verbündet und die Heide für sie so noch anziehender macht. Was damit verbunden ist, erläuterten am Montag neben Ostermann Björn Gehrs, Aufsichtsratsvorsitzender der Erlebniswelt Lüneburger Heide GmbH, Hjördis Fischer, Geschäftsführerin der Erlebniswelt, sowie Heiko Bockelmann vom Verein Bispingen-Touristik und Dr. Almut Willenbockel, Leiterin der Fachgruppe Kreisentwicklung und Wirtschaft.

Daß der Landkreis der Entwicklung hinterherhinkt, hat seinen Grund: „Wir haben uns schon lange dafür eingesetzt. Bereits seit vier bis fünf Jahren haben wir versucht, hier mit der Lüneburger Heide GmbH (LHG) übereinzukommen. Denn eigentlich wollten wir eine Karte für den gesamten LHG-Raum, zu dem noch andere Landkreise und einzelne Städte gehören. Das ist leider nicht gelungen. Deshalb führen wir die Karte jetzt nur für den Heidekreis ein“, berichtet Ostermann. Gesellschafter und Aufsichtsrat der Erlebniswelt Lüneburger Heide, also der touristischen Dachorganisation im Heidekreis, haben dazu schon ihren einstimmigen Segen gegeben.

Bei diesem Projekt muß der Landkreis allerdings nicht bei Null anfangen, sondern kann vom Erfahrungsschatz der Bispingen-Touristik profitieren. Dieser Verein war nämlich im Heidekreis seiner Zeit voraus und hat 2012 die „BispingenCard“ eingeführt: „Wir möchten auf das draufsatteln, was dort bereits erfolgreich läuft“, kündigt Ostermann an. Und er würdigt gleichzeitig die große Kooperationsbereitschaft der Bispinger, die den Landkreis mit seinem Ansinnen nicht haben abblitzen lassen: „Am 6. Februar hat sich die Mitgliederversammlung einstimmig dazu entschieden, die Ausweitung der Karte auf den gesamten Landkreis mitzutragen.“

Mit dem Fachplanungsbüro AVS aus München wurde ein entsprechendes Konzept erarbeitet, wobei die Karte weiterhin in Händen der



Einführung der Gästekarte angekündigt: (v.l.) Heiko Bockelmann, Björn Gehrs, Manfred Ostermann, Hjördis Fischer und Dr. Almut Willenbockel.

Foto: mwi

Bispinger, genauer gesagt, Heiko Bockelmanns vom Verein Bispingen-Touristik bleibt, denn dort ist das Know-how: „Wir sind mit unseren Erfahrungen gut aufgestellt, werden aber bei einer Ausweitung mehr Personal brauchen“, so Bockelmann. Dabei funktioniert die Karte ganz einfach: Vermieter von touristischen Unterkünften zahlen einen Euro pro Nacht und Person für Gäste ab 16 Jahren bei längerer Verweildauer, bei „Einnächtern“ 50 Cent und finanzieren damit die Karte, die kostenfrei an die Gäste ausgegeben wird. Diese Abgabe ist im Zimmerpreis inbegriffen und fließt in einen Topf. 60 Prozent dieser Einnahmen sind für das Marketing gedacht, 40 Prozent gehen an die Tourismus-Informationen der Kommunen zur weiteren Verwendung. Die Gäste wiederum profitieren von den Rabatten, die ihnen sogenannte Leistungsträger - also Einrichtungen von den hiesigen Parken bis hin zum Restaurant - bei Vorlage der Karte gewähren.

Die Einführung der „BispingenCard“ war von Anfang an ein Erfolg. Dazu Bockelmann: „Schon 2012 haben 74 Prozent der Übernachtungsgäste die „BispingenCard“ von ihren Vermietern bekommen. Heute sind es 85 Prozent, die Übernachtungen im Center-Parc nicht mitgerechnet.“ Und weiter: „Unsere Leistungsträger befinden sich nicht nur

in Bispingen, und die Gäste nehmen dieses Angebot an: Unter Nutzung ihrer Karte haben mehr als 3.000 Gäste das Panzermuseum in Munster, 5.000 den Wildpark Lüneburger Heide und 20.000 das verrückte Haus besucht. Wir konnten außerdem feststellen, daß sich die Übernachtungszahlen erhöht haben und mehr Gäste wiederkommen.“

Was für Bispingen und umzu mit seinen 50 Leistungsträgern bestens funktioniert, sollte auch im Heidekreis insgesamt kein Problem sein, „schließlich haben wir mit jährlich rund 3,5 Millionen die meisten Übernachtungen und auch die meisten Attraktionen in der Lüneburger Heide“, betont der Landrat. So versprechen sich die Beteiligten von der Karte eine Attraktivitätssteigerung und - damit verbunden - die Bindung von Stammgästen und die Gewinnung neuer Besucher ebenso wie die Erhöhung der Aufenthaltsdauer und die Belebung von Vor- und Nachsaison.

„Dies ist ein Angebot, das uns bisher gefehlt hat. Und da ist es ausgesprochen positiv, daß wir dies als landkreisweites Gemeinschaftsprojekt angehen. Jeder ist gut beraten, dabei mitzumachen“, unterstreicht Gehrs. Auch Fischer betont, „ich freue mich über das einstimmige Ergebnis, denn gemeinsam geht es besser.“ Und aus Sicht der Wirt-

schafftsförderung, so Willenbockel, „ist dies ein Projekt, von dem nicht nur eine Branche profitiert. Deshalb leistet der Landkreis auch eine Anschubfinanzierung.“ Die, so Ostermann, solle 80.000 Euro umfassen - 50.000 für die Ausdehnung auf den Landkreis und 30.000 an Bispingen für die Entwicklung der BispingenCard als Basis dafür.

Jetzt geht es noch darum, daß die Kommunen, auf die im übrigen keine Kosten zukommen, ihren Segen geben, was zwar nicht wirklich erforderlich ist, aber eine förderliche Geste wäre. Und die Vermieter und touristischen Leuchttürme müssen ebenfalls noch mit ins Boot geholt werden, damit auch eine gute kreisweite Angebotsverteilung erreicht wird. Hierzu soll es Informationsveranstaltungen vor Ort geben. Dazu Bockelmann: „Das alles ist modular aufgebaut, es müssen also nicht alle auf einmal mitmachen.“

Vielleicht können Gäste dann ab Ostern 2020 in den Genuß der Kartenvorteile kommen. Bis dahin ist dann sicherlich auch der Name festgelegt. Der soll eigentlich „HeideCard“ lauten, doch Ostermann befürchtet hier unter Umständen rechtliche Probleme. Deshalb gibt es mit „SchnuckenCard“ und „HeidjerCard“ noch zwei Alternativen: „Die Frage ist also noch in der Diskussion“, so der Landrat.

Mobile Müll-Annahme

MUNSTER. Die Abfallwirtschaft Heidekreis (AHK) bietet wieder eine mobile Müll-Annahme in Munster an: Am Freitag, dem 22. März, können Bürger von 12.30 bis 16.30 Uhr Altmetall, E-Geräte, feste Kunststoffabfälle sowie Sperr- und Restmüll auf dem Munsteraner Bauhof abgeben. Weitere Termine sind der 28. Juni, 23. August und 18. Oktober. Nicht angenommen werden Asbestabfälle, Bauschutt und Bodenaushub, Gartenabfälle, Gelbe Säcke, landwirtschaftliche Folien und Strauchschnitt sowie Sonderabfälle wie Altöl, Farben, Lacke oder Lösungsmittel. An-

lieferungen mit einem Lkw müssen zur Abfallentsorgungsanlage in Hilern gebracht werden. Wer kostenlos Sperrmüll abgeben möchte, muß einen Personalausweis mitbringen. Für kostenpflichtige Abfälle wie „Tütmüll“, Baustellenabfälle und Bauholz beträgt die Gebühr für Kleinmengen 7,50 Euro je angefangenen Viertel Kubikmeter. Weil der Abfall vor Ort nicht gewogen werden kann, müssen die AHK-Mitarbeiter größere Mengen ebenfalls nach Volumen abrechnen, für Bauholz- und Baustellenabfälle beispielsweise 56,84 Euro je Kubikmeter. Bezahlt wird in bar.

Täglich wechselnder Mittagstisch www.Dehning.de

Paprika-Schoten
herzhaft gefüllt 100 g **0,89 €**

Geflügelsalat
mit Champignons und Mandarinen 100 g **1,39 €**

Die Dehning **Schinken-Teewurst** ist ein Klassiker in der Aufschnitt-Theke. Ihre cremige Konsistenz und das herzhaft Raucharoma machen sie zu einem leckeren Brotbelag.

Dehning Schinken-Teewurst
grob oder fein 100 g **1,59 €**

Dehning
Ihr Heideschlachter
Schneverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
Info@ernst-dehning.de

„Saubere Stadt“

„Frühjahrsputz“ in Munster am 6. April

MUNSTER. In Munster steht am 6. April die diesjährige Aktion „Saubere Stadt“ an: Wie in den vergangenen Jahren soll wieder zum Ende der kalten Jahreszeit in der Örtzestadt aufgeräumt werden. Die Aktion, die seit dem Jahr 1998 regelmäßig wiederholt wird, ist inzwischen ein fester Bestandteil der Jahresterminplanungen vieler Munsteraner Bürger, Vereine und Verbände sowie Betriebe und Dienststellen geworden. Der Frühjahrsputz am 6. April soll wieder dazu beitragen, daß sich Munster auch im Jahr 2019 seinen Gästen sauber präsentiert.

Deshalb sind alle Munsteraner aufgerufen, sich allein oder zusammen mit ihren Vereinen, Verbänden, Be-

trieben oder Dienststellen für die Sauberkeit der Stadt zu engagieren. Alle Vereine und Dienststellen wurden inzwischen über die jeweiligen Reinigungsbereiche informiert. Rat und Verwaltung der Stadt Munster hoffen auch in diesem Jahr auf viele Teilnehmer. Wer Interesse hat, sich ebenfalls auf diesem Weg für die Gemeinschaft einzubringen, wendet sich an einen der örtlichen Vereine oder an die Fachgruppe 31 - Bauverwaltung - im Rathaus.

Im Anschluß an die Arbeiten besteht wie gewohnt die Möglichkeit, sich am Ollershof mit allen Beteiligten zu Würstchen und Getränken zu treffen, um die Aktion gemeinsam ausklingen zu lassen.

„Fit am Laptop“

Soltauer Senioren helfen Senioren

SOLTAU. Der Seniorenbeirat der Stadt Soltau bietet für Soltauer Senioren, die den Einstieg in den Umgang mit dem Laptop wagen wollen, vom Dienstag, den 9. April, bis Freitag, den 12. April, jeweils in der Zeit von 10 bis 12 Uhr einen Einstiegskurs zur Bedienung des Laptops an. Maximal sechs Interessierte können daran teilnehmen.

Inhalte sind Hinweise zum sicheren Umgang mit dem PC, Umgang mit Tastatur und Mouse, das Schreiben eines Briefes und das Ablegen und Speichern von Dokumenten. Je nach Lernfortschritt werden auch die Themen „E-Mail schreiben“ und „Internetsuche“ angesprochen. Der Kurs geht in dem EDV-Schulungsraum im „City-Service-Center“, Am alten Stadtgraben, über die Bühne. Seni-

oren von außerhalb finden, soweit nicht alle Plätze durch Soltauer Senioren genutzt werden, Berücksichtigung. Für die Teilnehmer ist zudem, zur Festigung des Erlernten, in der Zeit vom 24. bis 26. April ein Vertiefungskurs vorgesehen. Zur Veranstaltung ist der eigene Laptop mitzubringen.

Anmeldung über die Homepage www.Seniorenbeirat-Sotau.jimdo.com / Kontakte, per E-Mail an seniorenbeirat.soltau@t-online.de oder unter der Rufnummer (05191) 15272. Anmeldeschluß ist am Donnerstag, den 4. April. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte, die zunächst aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigt werden können, erhalten bei weiteren Veranstaltungen den Vorrang.

Ronja Räubertochter

IDINGEN. In den kommenden Osterferien bietet der Jugendhof Idingen wieder eine Ferienfreizeit speziell für Jungen und Mädchen im Alter von acht bis zwölf Jahren an. Vom 9. bis 12. April haben die Kinder Gelegenheit, in die Welt von „Ronja Räubertochter und Birk Borkasohn“ einzutauchen und die beliebten Buchhelden näher „kennenzulernen“. Basierend auf dem Roman von Astrid Lindgren und der gleichnamigen

Verfilmung werden sich die Teilnehmer mit der Welt der Räuber beschäftigen, die Natur erkunden, zusammen basteln und viele neue Dinge erleben. Auch das Anschauen des Films gehört zum Programm, genauso wie ein gemeinsames Lagerfeuer oder eine Nachtwanderung. Interessierte können sich per Telefon (05162) 989811 oder per E-Mail an j.mehmke@jugendhof-idingen.de informieren und anmelden.

Gedenkgottesdienst

WOLTERDINGEN. Die Verwaisten Eltern Soltau und Umgebung laden ein zu einem Gedenkgottesdienst am Sonntag, dem 7. April um 15 Uhr in der Wolterdinger Heilig-Geist-Kirche, „um unserer verstorbenen Kinder zu gedenken und einen Ort zu haben, an dem auch die Trauer wieder Raum haben darf“, so Gundula Hilmer für die Organisatoren. Willkommen dazu sind alle Interessierten aus dem Heidekreis und den be-

nachbarten Landkreisen, „insbesondere aber Eltern, Großeltern, Geschwister und deren Begleiter, die sich gemeinsam erinnern und ihre Trauer teilen möchten.“ An den Gottesdienst mit Pastorin Kathrin Burgwal schließt sich eine gemeinsame Kaffeetafel im Gemeindehaus an. Die musikalische Begleitung übernimmt Andreas Süskow. Nähere Informationen gibt es bei Gundula Hilmer aus Bonstorf, Telefon (05052) 1252.

„Clankriminalität“ im Fokus

„Räderwerk“: Polizei, Landkreis, Kommunen und Behörden kooperieren



Entscheidungsträger und Vertreter der beteiligten Behörden informierten am vergangenen Freitag im Bad Fallingbosteler Kreishaus über die besondere Aufbauorganisation „Räderwerk“.

Foto: mk

BAD FALLINGBOSTEL (mk). Eine Schlägerei zwischen Gruppen aus Soltau und Munster mit mehr als zwei Dutzend Beteiligten auf dem Bahnhof in der Örtzestadt, Tumulte am Walsroder Krankenhaus, vor dem sich lautstark Angehörige zweier Familien stritten, Auseinandersetzungen vor und in einer Walsroder Discothek. Meldungen wie diese sorgen für Beunruhigung in der Bevölkerung, wirken sich auf das Sicherheitsempfinden der Bürger aus. Aber auch ein Rockerclub und junge Leute, die bündelweise Bargeld in der Tasche haben und Luxusautos fahren, sind Thema im Heidekreis. „Die Menschen beunruhigt das eine oder andere“, weiß Stefan Sengel, Leiter der Polizeiinspektion Heidekreis. Deshalb will die Polizei in Kooperation mit verschiedenen Behörden und Entscheidungsträgern gegensteuern und hat dazu eine besondere Aufbauorganisation (BAO) ins Leben gerufen. Weil in diesem Netzwerk ein Rad in das andere greifen soll, heißt das Ganze „Räderwerk“. Im Mittelpunkt steht „die konsequente Bekämpfung krimineller Rocker- und Familienstrukturen.“

Am vergangenen Freitag stellten Sengel und Vertreter des Landkreises, der Kommunen sowie beteiligter Behörden die BAO „Räderwerk“ der Öffentlichkeit vor. „Die Polizeiinspektion Heidekreis ist mit der Entwicklung des Räderwerks ein Leuchtturm in der Region und damit beispielhaft für andere Polizeiinspektionen im Direktionsbereich“, so der Präsident der Polizeidirektion Lüneburg, Thomas Ring, zum Stellenwert der Kooperation. Dementsprechend groß war das Medieninteresse: Neben Vertretern der schreibenden Zunft waren auch Fernseherteams beim Pressegespräch im Bad Fallingbosteler Kreishaus vor Ort, um zu berichten.

Landrat Manfred Ostermann machte deutlich, daß Polizeiinspektion Heidekreis, Landkreis sowie Städte und Gemeinden bereits im Jahr 2013 die Sicherheitspartnerschaft „Rocker“ ins Leben gerufen hätten. Diese sei nun um das Thema „Clankriminalität“ erweitert worden. „Es geht um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung. Sie soll sehen, daß wir das Thema sehr ernst nehmen und niederschwellig bekämpfen wollen“, so Ostermann. Involviert sind

neben den bereits genannten noch zahlreiche weitere Kooperationspartner: Der gemeindefreie Bezirk Osterheide, das Hauptzollamt Hannover, das Zollfahndungsamt Hannover, das Landeskriminalamt Niedersachsen, die Bundespolizei, das Finanzamt Soltau, das Finanzamt für Fahndung und Strafsachen Lüneburg, die Zentrale Kriminalinspektion Lüneburg, die Zentrale Polizeidirektion Hannover, die Polizeiakademie Niedersachsen, die Polizeidirektion Lüneburg, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sowie die Landesaufnahmebehörde (LAB).

Neben Körperverletzungen im öffentlichen Raum gibt es die verschiedensten Delikte, die Angehörigen der „Zielgruppe“ zugeordnet werden - unter anderem Totschlag und versuchter Totschlag, Brandstiftungen, Geldwäsche, Schmuggel, Betrug, Bedrohung, Sachbeschädigungen, bandenmäßiger Diebstahl und Wohnungseinbruchdiebstahl, Betäubungsmittelbesitz und -handel. Es falle auf, erläuterte Sengel, „daß spätestens vor Gericht bei bestimmten Gruppierungen Erinnerungslücken entstehen.“

Aktuell gebe es wieder verstärkt Taten der sogenannten „Planenschlitzer“, die es auf Lkw-Ladungen abgesehen hätten. Sengel erinnerte an die im Jahr 2017 auf ein Sonnenstudio in Walsrode abgegebenen Schüsse und sprach von brennenden Friseursalons in Celle und Walsrode. Apropos Friseursalons: Natürlich wundere sich die Bevölkerung, wenn in wenigen Wochen ein Friseursalon nach dem anderen aufmache, „denn soviel mehr Haare sind es ja nicht geworden. Da fragt sich der eine oder andere schon, was da los ist“, betonte der PI-Leiter. Getuschelt werde auch über vermeintlich Arbeitslose, die eine Immobilie nach der anderen kauften. Wenn Gespräche über solche und ähnliche Fälle zunehmend die Runde machten, „dann ist es sinnvoll, hier das Licht anzumachen“, meinte Sengel.

Dabei sei ein ganzheitlicher, behördenübergreifender Ansatz notwendig. Ein gutes Miteinander der Behörden und Entscheidungsträger gebe es bereits seit längerem im Bereich des Veranstaltungsmanagements im Heidekreis. Vernetzung und Kooperation hätten sich auch in der Sicher-

heitspartnerschaft „Rocker“ bewährt, ebenso im Ankunftszentrum in Bad Fallingbostel. Auch in letzterem hätten sich alle Beteiligten stets abgestimmt und ergänzt, „und so eine sehr erfolgreiche Linie gefunden.“

Was die Bekämpfung der Clankriminalität angehe, so sei es erklärtes Ziel, durch einen ganzheitlich erhöhten Kontrolldruck, unter Einbindung aller Kooperationspartner, eine nachhaltige Beeinträchtigung aller kriminellen Aktivitäten zu erreichen und die Entdeckungswahrscheinlichkeit zu steigern. Dies solle durch ein konsequentes, niederschwelliges Einschreiten auch bei geringen Regelverstößen unter Ausschöpfung aller rechtlichen Möglichkeiten erfolgen. „Uns ist egal, ob es um Clanmitglieder, Gangs oder Rechtsradikale geht - wir wollen verhindern, daß Parallelwelten entstehen. Denn sonst ist es vorbei mit der Integration“, unterstrich der PI-Leiter. Er betonte in diesem Zusammenhang aber auch, daß es keinen Generalverdacht bezüglich bestimmter Personen oder Gruppen geben dürfe. Ob die im Heidekreis auffälligen Täter aus den bundesweit bekannten Großfamilien stammten, ließ Sengel offen. Es gebe Gruppierungen, die in alle Richtungen Verbindungen hätten, sagte er. Der Heidekreis befinde sich mitten im Städtedreieck - und auch von Berlin aus sei er recht schnell zu erreichen. „Organisierte Kriminalität ist auch ein Problem auf dem flachen Lande, das müssen wir uns eingestehen. Das Thema haben wir schon seit Jahren auf der Agenda, aber es ist schwierig, in die Strukturen hineinzuschauen“, hob Matthias Oltersdorf, Vizepräsident der Polizeidirektion Lüneburg, hervor. PI-Chef Sengel glaubt aber, „daß der Zug noch nicht abgefahren ist. Wir haben die große Hoffnung, noch vor der Welle zu sein. Wir sind sehr wachsam.“ Im Rechtsstaat gebe es genug Gesetze, um gegen kriminelle Strukturen vorzugehen. Dazu müßten sich die Behörden verstärkt untereinander austauschen und „netzwerken“. „Wir wollen keine Datenfriedhöfe schaffen, sondern Ressourcen und Ideen bündeln“, unterstrich Sengel. Und weiter: „Es ist wichtig, daß die, die an einem Fall dran sind, wissen, wen sie anrufen können. In unseren ersten Besprechungen hatten wir reichlich Aha-Erlebnisse, was es für gesetzliche

Möglichkeiten in den verschiedenen Behörden gibt.“

Jede Behörde bleibt dabei in ihrem Zuständigkeitsbereich, zum Beispiel das Finanzamt: „Wir fragen nicht nach Ethnie oder Ehre. Uns interessieren Steuererklärungsfristen. Wir wollen keine steuerliche Schattenwelt, sondern wollen wissen, was passiert - im Rahmen der geltenden Gesetze“, betonte zum Beispiel der Leiter des Soltauer Finanzamtes, Jörg Zimmermann.

Die BAO „Räderwerk“ wird zunächst für ein Jahr eingerichtet. Falls die Kooperation nicht schon zuvor in die alltägliche Arbeit übernommen wird, soll das Ganze nach einem Jahr evaluiert werden. In diesem Fall entscheiden danach alle Beteiligten gemeinsam über eine Fortsetzung.

fundtier-info



wildtierhilfe · telefonische Auskünfte
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 9849599
www.wildtier-hilfe.de

Auch in dieser Woche stellt das Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide wieder einige Bewohner der Auffangstation in Hötzingen bei Soltau vor, die dringend eine neues Zuhause brauchen. Zu ihnen zählen diese beiden „Samtpfoten“, die die Mitarbeiter gern in liebevolle Hände anbieten möchten: Eine von ihnen ist „Nele“ (u.). Die bereits kastrierte Katze ist schätzungsweise drei Jahre alt und bereits seit 2017 in der Einrichtung. Für das sehr schüchterne Tier hofft die Mannschaft der Auffangstation auf einen ruhigen Platz, an dem die neuen Besitzer der Katze viel Zeit geben. Zur Vermittlung steht außerdem „Samira“ (o.): Die Katze ist kastriert und ungefähr fünf bis sechs Jahre alt. „Samira“ ist seit August 2018 bei uns und genau wie „Nele“, mit der sie ein Zimmer teilt, sehr schüchtern“, beschreibt Sabine Spiekermann von der Wildtierhilfe die „Samtpfote“. Wer sich für die Katzen interessiert, sie kennenlernen und ihnen möglicherweise eine neues Zuhause geben möchte, sollte sich beim Team der Einrichtung melden.



impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau

Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
www.heide-kurier.de

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verleges nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Seit 50 Jahren der SPD treu

Soltauer Genossen ehren Jürgen Frost für langjährige Mitgliedschaft



Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD ausgezeichnet: Jürgen Frost (Mitte), hier mit Christian Frost (l.) und Wilhelm Ruhkopf (r.).

SOLTAU (mwi). Gemeinhin ist es der Parteivorsitzende, der langjährige Mitglieder ehrt. Bei der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Soltau übernahm jüngst Altbürgermeister Wilhelm Ruhkopf diese Aufgabe - schließlich ging es um Jürgen Frost, Vater des Vorsitzenden Christian Frost. 50 Jahre gehört Frost senior der SPD an, wobei er auch lange in der Soltauer Kommunalpolitik aktiv war - ein Abschnitt, den Ruhkopf besonders würdigte.

Jürgen Frost, so der Altbürgermeister, sei ein zuverlässiger Partner in der Politik gewesen, auf den man sich hundertprozentig habe verlassen können: „Er macht das, was er sagt.“ 1996 in den Soltauer Rat gewählt, habe er auch seine berufliche Kompetenz als Bauamtsleiter der Gemeinde Hermannsburg in die politische Arbeit einbringen können. Er habe es dann nicht nur als Vorsitzender an die Spitze der Ratsfraktion

geschafft, sondern sei 2001 auch als SPD-Kandidat bei der ersten Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister angetreten. Hier habe er sich allerdings CDU-Kandidatin Christa Erden geschlagen geben müssen. 2006 habe sich Frost aus der aktiven Politik zurückgezogen und zunächst andere Schwerpunkte gesetzt, etwa beim Heimatbund Soltau. Ruhkopf weiter: „Die Partei kann stolz sein, ein solches Mitglied zu haben.“

Weitere Ehrungen gab es für Sonja Hirschmann, Bruno Saathoff und Sigrid Sadowski für 25jährige Mitgliedschaft. Und Mathias und Leila Götz sowie Thomas Moldenhauer wurden für zehn Jahre in der SPD ausgezeichnet.

Neben Ehrungen gab es natürlich noch weitere wichtige Tagesordnungspunkte. So etwa den Bericht des Vorsitzenden, der die Aktivitäten des 82 Mitglieder starken Ortsvereins Revue passieren ließ. In seinem Aus-

blick hob Christian Frost vor allem die anstehende Europawahl hervor - sie sei in diesem Jahr besonders wichtig, sowohl für die SPD als auch für ein starkes Europa insgesamt. Veränderungen gab es im Vorstand: Bei Nachwahlen wurden Jürgen Heusler und Ralf-Peter Wirth zu Beisitzern gekürt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Genossinnen und Genossen einstimmig Bruno Saathoff. Das Amt des Schriftführers konnte vorerst nicht besetzt werden.

Zum Stand der Dinge in der Soltauer Kommunalpolitik informierte SPD-Ratsfraktionschef Harald Garbers. Er wies auf die derzeit gute Haushaltssituation, aber auch auf anstehende Investitionen etwa für die Feuerwehren hin. Auch im Bereich der Sportstätten werde sich sicherlich etwas tun: „Erfolge wird man aber nicht schon 2019 sehen.“ Garbers betonte zudem das Engagement der SPD-Fraktion für den mehrgeschossigen Wohnungsbau, wie er etwa in

der Winsener Straße geplant sei. Neue Ansätze gebe es auch in Sachen Jugendzentrum.

Aus dem Kreistags berichtete Professor Dr. Hans-Jürgen Sternowsky, wobei er als Themen das Aller-Leinetal und den geplanten Neubau des Heidekreisklinikums (HKK) herausgriff. Insbesondere das HKK nahm breiten Raum ein. Hier habe sich die SPD auf einem speziellen Kreisparteitag mit der Thematik befaßt (HK berichtete). Alle Mitglieder hätten damit die Möglichkeit gehabt, an einem Antrag mitzuarbeiten, den die SPD-Kreistagsfraktion am 22. März im Kreistag stellen werde. In diesem Antrag, den Sternowsky den Soltau Ortsvereinsmitgliedern noch einmal mitgebracht hatte, fordert die SPD die Entwicklung eines Gesundheitskonzeptes für den Heidekreis, das bis Ende 2019 zu Diskussion und Entscheidung anstehen solle. Zu berücksichtigen sei hierbei die Zusammenführung beider Kliniken des HKK an geeigneter Stelle, Transparenz in den dazu erforderlichen Prozessen und die Einrichtung von Primärversorgungszentren in Soltau und Walsrode (erweiterte Erstanlaufstellen). Zudem sollen digitale Technologien, nicht-ärztliches Personal und eine verbesserte Patientensteuerung für eine Verbesserung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum sorgen. Vor der endgültigen Entscheidung des Kreistages müßten der Planungsprozeß und das Fördermittelverfahren beim Land Niedersachsen so weit fortgeschritten sein, „daß verbindliche Aussagen zu den genauen Kosten des Gesamtprojektes sowie zur Höhe des durch den Heidekreis zu tragenden Eigenanteils getätigt werden können“, heißt es im Antrag

Dies, betonte Sternowsky, sei in dieser Form von den SPD-Mitgliedern im Heidekreis beschlossen worden. Eine entsprechende kreisweite Positionierung der CDU-Mitglieder gebe es so nicht.

Ihre Fleischerei
seit 1927

Frische Putenschnitzel auch mariniert 100 g	0.89	Frisch aus dem Rauch: Hamburger Gekochte cremig lecker 100 g	1.59
Geflügelpfanne mit Ananas 100 g	0.89	Hausgemacht: Eiersalat mit Meerrettich 100 g	1.39
Spezialitäten: Hirsch-Edelgulasch 100 g	1.59	Am Mittwoch, 27. März, kochen wir für Sie GYROSSUPPE	
Zartes Rinderfilet 100 g	2.99	Mo. 7.00-13.00 Uhr Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr	

Munstermann
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927
www.heidespezialitaeten.de
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 051 92 / 28 08

Thema Nachhaltigkeit

Dr. Johann Schreiner in der Filzwelt Soltau



Professor Dr. Johann Schreiner spricht am 28. März in der Filzwelt zum Thema Nachhaltigkeit.

SOLTAU. Nachhaltigkeit als Einzel-schutzprogramm: Prof. Dr. Johann Schreiner spricht in der kommenden Woche in der Filzwelt in Soltau zu diesem Thema. Der dafür zunächst vorgesehene Zeitpunkt mußte verschoben werden. Neuer Termin ist Donnerstag, der 28. März, um 19.30 Uhr im Dachgeschoss der felto-Filzwelt. Der Eintritt ist frei.

Der Vortrag ist Teil des Rahmenprogramms zur Gemeinschaftsausstellung „Nah-Natur-Fern“ der Künstlerinnengruppe „Grashalme“. Als Direktor der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz und als Universitätslehrer war Schreiners Metier jahrzehntelang die Umweltbildung. Dieses Engagement setzt er im Ruhestand voller Begeisterung fort -

auch und gerade aus der Großvaterperspektive.

Ursprünglich aus der Forstwirtschaft kommend, ist Nachhaltigkeit heute eines der wichtigsten Prinzipien internationaler Politik. Die große Politik zeigt aber nur Wirkung, wenn alle Menschen die Nachhaltigkeit zur Leitlinie ihres Handelns machen. Der Vortrag zeigt, warum nachhaltiges Handeln der jetzigen Generation unverzichtbar ist, um Handlungs- und Entwicklungsoptionen der künftigen Generationen nicht zu beschneiden. Mit Tips und Hinweisen zu einer nachhaltigen Lebensweise stellt der Referent für die Besucher den Bezug zum täglichen Leben her. Im Anschluß steht Schreiner für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Geschichte op Platt

Lesewettbewerb an der Grundschule



Siegerehrung nach dem plattdeutschen Lesewettbewerb: (hinten v.li.) Michael Schirmer, Irmtraud Brockmann, Heidi Ruschmeyer und Ursula Schiller von der Jury sowie (vorn v.li.) Marika Rohde, Amy Thamm, Hennes Drottleff und Lasse Berger.

SCHNEVERDINGEN. In der Schneverdingen Grundschule am Osterwald stand vor kurzem in Zusammenarbeit mit der Gruppe „Plattschnacker“ vom Theeshof der Plattdeutsche Lesewettbewerb 2019 auf dem Plan, der landesweit im Zwei-Jahres-Rhythmus von der Niedersächsischen Landesschulbehörde und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung ausgerichtet wird. 40 Kinder der dritten und vierten Klassen hatten eine plattdeutsche Geschichte eingeübt und trugen diese der Jury vor. Einige Kinder kamen durch den Wettbewerb zum ersten Mal mit der Schneverdingen Regionalsprache in Berührung. „Es ist ganz schön aufgrund der Jury eine Geschichte auf Platt vorzulesen“, gab einer der Drittklässler zu. Doch diese, bestehend aus Irmtraud Brockmann, Heidi Ruschmeyer, Ur-

sula Schiller, Michael Schirmer, Heiko Schröder und Adolf Staack verstand es, den Kindern die Angst zu nehmen und mit dem Erzählen der ein oder anderen Anekdote eine aufmunternde Atmosphäre herzustellen. Der Wettbewerbsgedanke sollte an diesem Tag ohnehin nicht im Vordergrund stehen, sondern die Freude und Begeisterung an der plattdeutschen Sprache. So erhielten am Ende des Vormittags alle Teilnehmer eine Urkunde und ein kleines Präsent, spendiert von der Kreissparkasse Soltau. Als Sieger im dritten Schuljahrgang ging Hennes Drottleff hervor, den zweiten Platz belegte Marika Rohde. Bei den Viertklässlern überzeugte Lasse Berger die Jury. Der zweite Platz ging hier an Amy Thamm. Die beiden Erstplatzierten vertreten nun die Grundschule am Osterwald beim Kreiseitscheid.

Vogelwanderung

MÜDEN. Auch in diesem Frühjahr besteht an verschiedenen Tagen wieder die Möglichkeit, kostenlos auf einem morgendlichen Spaziergang rund um Müden die Balzgesänge heimischer Vögel kennenzulernen oder vorhandene Kenntnisse aufzufrischen. Die Wanderung leitet wieder der pensionierte Biologielehrer und langjährige Mitarbeiter des Regionalen Umweltbildungszentrums Gut Sunder Joachim Weibel. Der Rundgang beginnt jeweils um 7.30 Uhr am Winkelhof vor dem Hofcafé

und endet dort gegen 9 Uhr. Alle Interessierten sind willkommen. Zwei Termine werden angeboten: Am Samstag, dem 6. April, und Samstag, dem 4. Mai. Festes Schuhwerk wird empfohlen, Ferngläser und Bestimmungsbücher können mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wer möchte, kann anschließend im Hofcafé frühstücken. Anmeldungen dazu bis jeweils vier Tage vor dem Termin per E-Mail an Kontakt@winkelhof-mueden.de oder unter Ruf (05053) 94077.

Goldstube Munster

Zusätzlich 25% mehr auf den Gesamtbetrag.

Ankauf von:

- Gold, Zahngold
- Silber, Tafelsilber, Zinn

Jetzt NEU +++ Jetzt Neu Ankauf von Bernstein

- Antikkorallen, Pelze
- Uhren, Münzen aller Art
- Auch defekter Schmuck
- Modeschmuck aller Art
- alte Nähmaschinen
- Medaille und Orden aus der Kriegszeit

Einmalige Sonderaktion

Nach Terminabsprache auch Hausbesuche, KOSTENLOSE Beratung!







Ausgewählte Pelze

Mit Schildern und Bannern



Am weltweiten Jugendprotest „Fridays for Future“ gegen die zaghafte Klimapolitik am vergangenen Freitag beteiligten sich auch viele Schülerinnen und Schüler aus dem Heidekreis. Während im Nachbarlandkreis Harburg eine eigene Demonstration in Buchholz auf dem Plan stand, fuhr aus dem Heidekreis einzelne Gruppen Jugendlicher nach Hannover, um dort Teil der 13.000 Klimaaktivisten zu sein, die in der Innenstadt vom Kröpcke aus mit Kundgebungszwischenstopp am Neuen Rathaus zum Opernplatz zogen. Entlang der Heidebahnstrecke stiegen bei fast jedem Halt kleine Gruppen mit selbstgebastelten Plakaten, Bannern und Aufklebern ein, die sich allerdings nicht im Vorfeld abgesprochen hatten. Im Zug wurde dann spontan ein gemeinsames Gruppenfoto vor dem Hannoveraner Hauptbahnhof verabredet, um die Zeitungen im Heidekreis zu informieren. Die zweistündige Demonstration verlief friedlich, ohne Zwischenfälle und unter großem Medieninteresse. Die Schülerinnen und Schülern hatten alles selbst organisiert: Ein Lastenrad fuhr vorneweg und sie stellten die zahlreichen Ordner und Redner. Auch Oberbürgermeister Stefan Schostock zeigte sich am Rande der Kundgebung vor dem Rathaus beeindruckt von den Jugenddemonstrationen. Er ging vor der Presse auf das stetige Anwachsen der Jugendklimaproteste in Hannover ein und erinnerte sich dabei auch an sein eigenes politisches Engagement zu Jugendzeiten.

Foto: Tatjana Bautsch

Vor fünf Jahren gegründet

Selbsthilfegruppe „Mehr Leben“ für Jugendliche

SOLTAU. Ein kleines „Jubiläum“ kann jetzt Silke Meyer feiern, denn vor fünf Jahren hat sie die Selbsthilfegruppe „Mehr Leben“ in Soltau gegründet, um damit von der Drogenproblematik betroffene Menschen zu erreichen und ihnen Hilfsangebote zu machen. Das nötige Rüstzeug dafür hatte sie sich unter anderem in Gruppenleiterseminaren geholt. Inzwischen hat sie sich zur Suchtkrankenhelferin ausbilden lassen, womit sie weitere fachliche Kompetenz in die Selbsthilfegruppe einbringt.

War „Mehr Leben“ ursprünglich eher auf Erwachsene ausgerichtet, so hat Meyer bereits seit dem vergangenen Jahr eine andere Klientel im Auge und die Gruppe komplett umstrukturiert. Anstatt des früheren Selbsthilfeangebots für drogenabhängige Erwachsene entsteht derzeit eine neue Gruppe: „Sie befindet sich momentan in der Aufbauphase und ist noch sehr klein. Der Fokus von ‚Mehr Leben‘ liegt jetzt auf drogenabhängigen beziehungsweise drogengefährdeten Jugendlichen und ehemals abhängigen jungen Leuten zwischen 13 Jahren und Anfang 20. Sie sollen die



Suchtkrankenhelferin Silke Meyer möchte Jugendliche und junge Erwachsene erreichen. Foto: mwi

Möglichkeit bekommen, sich darüber auszutauschen, daß es im Leben Alternativen zu Drogen gibt. Und sie sollen sich bewußt werden, was Drogenkonsum und -abhängigkeit bewirkt und aus ihnen machen kann.“ Dabei schließt Meyer ausdrücklich auch Onlinesucht mit ein.

Um in diesem Sinne tätig zu werden, geht die Gruppenleiterin zur Prävention auch in die Schulen. „Viele Jugendliche reagieren auf diese Veranstaltungen sehr positiv und es kommen oft gute Gespräche zustande“, weiß Meyer zu berichten. Andererseits hat sie auch die Erfahrung gemacht, „daß es für Jugendliche sehr schwierig ist, sich in einer Selbsthilfegruppe anderen zu öffnen. Deshalb führe ich zur Zeit auch häufiger Einzelgespräche.“ Die Gruppe „Mehr Leben“ trifft sich nach Vereinbarung. Dazu ist Silke Meyer unter Tel. 0176-52761406 erreichbar - auch für jene,

die einen ersten Kontakt aufnehmen möchten.

Unter dieser Nummer ist die Suchtkrankenhelferin auch ansprechbar für die andere Selbsthilfegruppe, die sie leitet - „Nicht allein“ richtet sich an Angehörige von drogengefährdeten und -abhängigen Jugendlichen und Erwachsenen, denn von einer solchen Abhängigkeit sind immer auch Freunde, Partner und Familie betroffen. Diese Gruppe, die es mittlerweile auch schon seit rund vier Jahren gibt und in der noch Plätze frei sind, trifft sich am ersten und dritten Dienstag eines jeden Monats um 19 Uhr in der Bahnhofstraße 15 in Soltau. „Nicht allein“ hat treue Mitglieder. Einige von ihnen kommen noch immer zu den Treffen und bringen weiterhin ihre Erfahrungen ein, obwohl die ursprünglichen Drogenprobleme in der Familie längst nicht mehr vorhanden sind“, so Meyer.

VIELE MODELLE – AB SOFORT GÜNSTIGER!

From Norway since 1934

Auf Stressless®-Ausstellungsstücke bis zu

43%

Jetzt schnell sein – alles nur solange der Vorrat reicht!

Stressless® Retro-Sessel zum Vorteilspreis!

Sparen Sie jetzt

500,-^{EUR}

Jetzt neu – zwei Untergestellfarben zur Auswahl!

Aluminium schwarz matt

Aluminium poliert

z. B. Stressless® London, High Back (M) mit Star Untergestell inkl. Hocker in Leder „Batick“:

Jetzt nur 1.995,- EUR* statt 2.495,- EUR**

Sessel-Aktion: gültig für alle Stressless® Star Untergestellmodelle in allen Bezugsvarianten (mehr als 160 Farben/Bezüge zur Auswahl). Aktionszeitraum: 01.02. – 31.03.2019. *UVP des Herstellers **Ehemalige UVP des Herstellers | Für Druckfehler keine Haftung.

MÖBELHAUS Brümmerhoff

Hier wohnen die Ideen

www.moebel-bruemmerhoff.de

Möbelhaus Brümmerhoff GmbH

Verdener Straße 33 - 39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 98 96-0

JETZT auch auf FACEBOOK
facebook.com/moebel.brueimmerhoff

Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch: 9 - 18.30 Uhr, Donnerstag - Freitag: 9 - 19 Uhr, Samstag: 9 - 16 Uhr

Altpapiersammlung

NEUENKIRCHEN. Seine nächste Altpapiersammlung startet das Schützen-Corps Neuenkirchen am Samstag, dem 23. März. Aus diesem Anlaß bittet es alle Bürgerinnen und Bürger in den Orten der Gemeinde Neuenkirchen, ausgenommen Tewel und Grauen, ihr Papier und ihre Papp bis 9 Uhr gebündelt an die Straße legen. Da bei der Aktion auch junge

Helferinnen und Helfer mit anpacken, sollten die Pakete nicht zu schwer gebündelt werden. Die Container stehen auf dem Schützenplatz. Sollte irgendwo etwas vergessen werden, oder schon im Vorfeld abgeholt werden, wird um telefonischen Hinweis unter der Nummer (05195) 1592 oder per Handy unter 0171-5284354 gebeten.

„Männer unterwegs...“

SOLTAU. „Männer unterwegs ... mit dem Fahrrad“: So heißt das nächste Angebot im Rahmen des „Projekt 55+“ des Kirchenkreises Soltau, zu dem Pastor Torsten Schoppe einlädt. Vier Tage lang geht es mit dem Drahtesel über Wümmde und Weser, vom 12. bis zum 15. September. Maximal zwölf Männer fahren mit den eigenen Rädern - ob E-Bike, Pedelec oder „normales“ Fahrrad - von der Böhme- mstadt über Rotenburg, Verden und

Bremen zurück nach Soltau. Die Unterkünfte in örtlichen Pensionen und kleinen Hotels sind gebucht. Auf dem Plan steht neben dem Radeln Zeit für Gemeinschaft und Austausch, Zeit miteinander, Gespräche, Andachten unterwegs, Neues sehen und entdecken und vieles mehr. Wer Interesse an der Tour hat, meldet sich bei Torsten Schoppe, per E-Mail an torsten.schoppe@gmail.com oder unter Telefon (05191) 927520

Für Ehrenamtliche

Umgang mit konfliktträchtigen Situationen

HEIDEKREIS. Die Organisatoren des Projekts „55+“ im Kirchenkreis Soltau laden zu Veranstaltungen zum Thema „Konfliktsituationen“ interessierte Ehrenamtliche ein.

wickelt und vertieft werden. Kompetenztrainer Andreas Sedlag will den Teilnehmern helfen, „gestärkt, gewisser und mutiger zurück in den Alltag zu gehen“.

„Wie ist das, wenn wir in unserer ehrenamtlichen Arbeit, mit der wir uns mit und für andere Menschen einsetzen, konfrontiert werden mit menschenverachtenden, fremdenfeindlichen, glaubensverhöhnernden oder schlicht feindlichen Positionen?“, fragt Pastor Torsten Schoppe. „Was geht da in uns vor? Wie gehen wir in solchen Situationen mit Angst, Wut, Verzweiflung und Unsicherheit um? Gibt es Hilfen, Strategien oder Stärkungen?“

Angesprochen sind Menschen, die ehrenamtlich tätig sind und dabei in konfliktträchtige Situationen kommen. Termine sind am Dienstag, dem 30. April, in St. Johannis in Soltau, am Freitag, dem 17. Mai, in St. Urbani in Münster, am Mittwoch, dem 22. Mai, in St. Lamberti in Bergen sowie am Donnerstag, den 6. Juni, in St. Urbani in Münster, jeweils von 18 bis 20.30 Uhr. Der Seminartag läuft am Samstag, dem 8. Juni, von 10 bis 17 Uhr in St. Johannis in Soltau. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten.

Das Projekt „55+“ lädt zu vier unterschiedlichen Abenden und einem Seminartag ein, um zu zeigen, wie Ehrenamtliche für Konfliktsituationen gestärkt und sensibilisiert werden können, wie wirkungsvolle Verhaltens- und Diskussionsstrategien ent-

Für Anmeldungen und Nachfragen wenden sich Interessierte an Torsten Schoppe, Rufnummer (05191) 927520 oder E-Mail torsten.schoppe@evlka.de.

Kreative Dirigentensuche

Posaunenchor Wolterdingen ab April ohne Leiter



Chaos ohne Chorleiter: Der Wolterdinger Posaunenchor sucht mit einer kreativen Kampagne nach einem neuen Dirigenten. Die Fotomotive reichen vom „Chaos ohne Chorleiter“ ...

WOLTERDINGEN. Ab 1. April haben die Bläserinnen und Bläser des Wolterdinger Posaunenchores keinen offiziellen Chorleiter mehr - und starteten für die Suche nach einem neuen Dirigenten eine kreative Werbekampagne. Die Mitglieder des Chores entwickelten eine originelle

Aktion: Plakate mit sieben unterschiedlichen Titeln wurden gedruckt, etwa „Ohne Chorleiter sind wir tonlos!“ oder „Ohne Dirigent - ein jeder seinen Einsatz verpennt“; natürlich bebildert mit den entsprechenden thematisch passenden Chorfotos. Abgerundet wird die

Plakataktion noch mit einem Bilder rätsel: „Was wird in Wolterdingen gesucht?“ Insgesamt rund 120 Plakate mit diesen Motiven wurden in den Ortschaften rund um Wolterdingen angebracht. Die Werbekampagne wird auch über verschiedene Soziale Medien verbreitet; dafür hat

der Chor auch ein kleines Video gedreht. Darin haben alle unterschiedliche Notenhefte aufgeschlagen. Die kleinste Bläserin ruft mutig „Auf geht's!“ und alle Musiker spielen jeweils ein anderes Stück. Alles klingt fürchterlich schrecklich und natürlich folgt darauf ein Hilferuf. Am Ende des Films werden die Kontaktdaten des Wolterdinger Pastors Torsten Schoppe eingeblendet.

Schoppe sowie auch der Kirchenvorstand der Heilig-Geist-Gemeinde freuen sich über so viel Einsatz ihres Posaunenchores. Sie hoffen ebenso wie die Chormitglieder, daß das Interesse von Bewerbern geweckt wird, „zumal insbesondere der Wolterdinger Posaunenchor ein recht jung gebliebener Posaunenchor ist“, so Schoppe. Immer wieder wurde und wird in Wolterdingen Bläsernachwuchs ausgebildet, auch dank des Engagements der Posaunenchormitglieder.

Interessierte erreichen Pastor Schoppe unter der Telefonnummer (05191) 927520 oder per E-Mail an torsten.schoppe@gmail.com.



...über das Ensemble, das „ohne Dirigent seinen Einsatz verpennt“ ...



...bis zu den „tonlosen“ Musikern ohne Leitung.

Eltern-Baby-Treff im HKK

Hebammen als Ansprechpartner bei Sorgen und Nöten

WALSRODE. Fenna und ihre Mutter fahren extra aus Schneverdingen ins Heidekreis-Klinikum nach Walsrode. Aber nicht, weil Fenna krank ist - der Eltern-Baby-Treff ist ihr Ziel. Stefanie Ziel und ihre drei Monate alte Tochter treffen dort andere Mütter mit Babys und eine Fachfrau, die alle Fragen beantwortet und die Babys wiegt. „Es ist schön, Unterstützung zu erhalten, wenn die eigentliche Betreuung durch die Hebamme abgeschlossen ist“, freut sich Stefanie Ziel.

Seit August 2018 gibt es diese Treffen im Heidekreis-Klinikum unter der Leitung von Ilse-Marie Lentz, Kinderkrankenschwester und zertifizierte Stillberaterin (IBCLC) sowie Inga Diers, ebenfalls Stillberaterin IBCLC und Hebamme. In den ersten acht Wochen nach der Geburt werden junge Familien noch zuhause durch eine Hebamme unterstützt. Danach blei-

ben Fragen, die gerade beim ersten Kind fast täglich entstehen, oft unbeantwortet oder man wird verunsichert durch zahlreiche Ratschläge von Verwandten, Freunden und Bekannten.

Ilse-Marie Lentz und Inga Diers nehmen sich 90 Minuten Zeit für Fragen jeglicher Art, aber auch die Eltern können sich untereinander austauschen. Dr. Christiane Thein, Chefärztin der Geburtshilfe und Gynäkologie weiß, daß Hilfe und Beratung in den ersten Monaten für Eltern sehr wichtig sind: „Der Umgang mit Kindern läßt sich nicht studieren, es bedarf viel Geduld und auch Nerven. Über unsere qualifizierten Stillberaterinnen und Hebammen bieten wir in unserem Haus Beratungsmöglichkeiten an, um den Alltag junger Familien zu unterstützen.“ Das Angebot „Eltern-Baby-Treff“ richtet sich an Eltern mit Babys bis zum achten Lebensmonat, aber auch an Schwan-

gere, die sich schon vor der Geburt informieren wollen. Im Baby-Treff berichten Mütter über Probleme, zum Beispiel über „Küchentänzchen“ mit Tragetuch bei dem Versuch, ein Mittagessen zuzubereiten und tauschen sich über verschiedene Kurse für Babys im Heidekreis aus. Ein großes Thema ist auch das Stillen: Ilse-Marie Lentz gibt als einen von vielen Ratschlägen den Müttern mit auf den Weg, daß kein Kind mit Muttermilch überfüttert werden kann.

An jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat sind Eltern zu dem Treffen eingeladen. Der nächste Eltern-Baby-Treff ist am 27. März im Kasino des Heidekreis-Klinikums in Walsrode: „Ab 14.30 Uhr freuen wir uns über Mütter und Väter, und es gibt bei uns kein „zu spät“ kommen, schließlich geben meist die Babys die Zeit vor“, erklärt Hebamme Ilse-Marie Lentz mit einem Lächeln.



An jedem zweiten und vierten Mittwoch beim Babytreff in Walsrode gibt Ilse-Marie Lentz (rechts) Eltern in den ersten Monaten nach der Geburt gute Tipps und Ratschläge und beantwortet alle Fragen. Foto: Marielle Wegener

Sperrung

SOLTAU. Wetterbedingt konnte der Kranabbau beim Amtsgericht Soltau nicht am 14. März erfolgen. Die Arbeiten sind jetzt für Freitag, den 22. März, geplant, erforderlich wird dann die Sperrung der Blumenstraße: Betroffen sind die Fahrbahn sowie der Gehweg auf der Südseite in Höhe des Amtsgerichts. Der Anliegerverkehr bleibt bis zum Arbeitsbereich frei. Fußgänger können passieren.

Mit Liedern

WIETZENDORF Am kommenden Freitag, dem 22. März, erfreut der Kinderchor der Grund- und Hauptschule Wietzendorf Besucher des St.-Jakobi-Kirchencafés mit Frühlingsliedern. Das Cafe hat immer freitags von 14 bis 17 Uhr geöffnet und bietet frische Torten und Kuchen sowie Getränke in gemütlicher Atmosphäre an. Diesmal gibt es in der Zeit von 15 bis 15.30 Uhr dazu noch musikalische Live-Unterhaltung.

SoVD

BISPINGEN. Der SoVD Ortsverband Bispingen-Hützel-Steinbeck bietet am Freitag, den 22. März, eine Sprechstunde an: Von 14.30 bis 16 Uhr im Rathaus Bispingen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bürgergilde

MUNSTER. Die Bürgergilde Munster plant für Samstag, den 23. März, von 10 bis 12 Uhr einen Arbeitsdienst auf dem Schützenplatz: Der Platzobmann hofft beim „Frühjahrsputz“ auf zahlreiche Teilnehmer aus den Reihen der Korps.

Wüstenabend

MUNSTER. Wer Lust hat, sich für zwei Stunden in einem geschützten Raum, unterbrochen von Gesang, Gebet, Körperübungen und biblischem Impuls in die Stille zu begeben, kann heute ohne Voranmeldung am Wüstenabend in Munster teilnehmen: Von 19.30 bis 21.30 Uhr unter dem Titel „Gemeinsam zu Tisch“ im Gemeindefaal der St. Martinkirche, Marienburger Straße 1. Informationen gibt es bei Pastorin Meike Müller-Bilgenroth, Ruf (05192) 5757.



PLAMECO
DECKEN

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG:
Mittwoch:
09:00 - 17:00 Uhr
Samstag:
10:00 - 15:00 Uhr

PLAMECO-Fachbetrieb
Jakob Schmalz
Lange Straße 75, 29664 Walsrode
www.plameco.de

NEUE (T)RAUMDECKE
an nur einem Tag!

Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen! 05161 7889488

Keine Überraschungen

SOLTAU. Keine Überraschungen gab es beim Thema Wahlen auf der Mitgliederversammlung des Soltauer Shantychores - der alte Vorstand ist der neue Vorstand mit Wilhelm Ruhkopf als Vorsitzendem und Chorleiter Hans-Werner Linnich als 2. Vorsitzenden. Schriftführer bleibt Hans Löffler, Kassenführer Siegfried Schlegel. In seinem Jahresbericht

ließ Ruhkopf die herausragenden Aktivitäten des Jahres 2018 Revue passieren und gab einen Ausblick auf 2019 - dem 20. Geburtstag des Chores - mit dem 6. Shanty-Festival mit fünf Chören am 5. Mai in der Alten Reithalle und zwei Aufführungen einer „Maritimen Revue Haifischbar“ am 19. und 20. Oktober in der Aula des Gymnasiums Soltau.

Faßberger Klönschnack

FASSBERG. Bereits seit mehreren Jahren gibt es in Faßberg im Frühjahr und im Herbst - immer an einem Donnerstag - ein Treffen der „alten Faßberger“, organisiert von Eike Bruns und Manfred Gerlach. Da an einem Werktag aber nicht alle teilnehmen können, haben Claus Heier und Horst „Plütschi“ Berger ein zusätzliches Wiedersehenstreffen an

einem Samstag organisiert. Erstmals startet dieser offene Klönschnack für alle Generationen am Samstag, den 23. März, ab 18.30 Uhr im „Omox“. Dank der Unterstützung von Birgit Lischka sind dann viele alte Fotoaufnahmen zu sehen. DJ Momo wird zu späterer Stunde den Klönschnack in eine Party übergehen lassen. Der Eintritt ist frei.

Naturpark lädt ein

Tagung zum „Naturparkplan Bildung“ (BNE)

HANSTEDT. Der Naturpark Lüneburger Heide lädt am 25. April von 10 bis 17 Uhr zur Tagung zum Thema „Naturparkplan Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Hanstedt ein.

Bildungsträger, kommunale Vertreter, nachhaltige Tourismusanbieter und Schulen: Alle sind auf der Tagung des Naturparks Lüneburger Heide dazu aufgerufen, sich in die Zukunft von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit Fachwissen, Maßnahmenvorschlägen und Projektideen einzubringen. Eine kostenfreie Anmeldung zur Tagung in Hanstedt ist über die Internetseite des Naturparks unter <https://www.naturpark-lueneburger-heide.de> möglich.

Hintergrund der Veranstaltung ist der „Naturparkplan BNE“ des Naturparks Lüneburger Heide, der die Eckpfeiler einer „Vision 2030“ und die wichtigsten Ziele und Maßnahmen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Region für die kommenden zehn Jahre enthalten

soll. An den Inhalten des Plans soll eine möglichst breite Fachöffentlichkeit beteiligt werden. Denn, so Projektleiter Simon Hagmann: „Jeder Plan ist nur so gut wie die Menschen, die ihn mitgestalten und in die Tat umsetzen.“

„Damit der Naturparkplan lebendig wird und an den richtigen Stellen ansetzt, sind wir auf die Kompetenz von Fachleuten aus der gesamten Naturparkregion Lüneburger Heide angewiesen“, betont Hagmann. Die Ergebnisse der Tagung fließen in den Naturparkplan BNE ein. „Der Plan will für die Lüneburger Heide wichtige Baustellen im Bereich BNE identifizieren und im Maßnahmenkatalog die richtigen Antworten finden“, faßt Hagmann die Zielsetzung des Projekts zusammen. Projektleiter Hagmann ist in der Geschäftsstelle des Naturparks unter Ruf (04171) 6939786 oder per E-Mail an simon.hagmann@naturpark-lueneburger-heide.de zu erreichen.



KRUSE

Der Lecker Bäcker

Alle Wege führen zu

KRUSE!

Baustelle war gestern!

Unsere Filiale Winsener Str. ist wieder aus allen Richtungen erreichbar.

Neue Schienen eingesetzt

„Colossos“ startet mit Thema: „Kampf der Giganten“



Die Holzachterbahn „Colossos“ bekommt zum Neustart eine Thematisierung: Hier tobt dann der „Kampf der Giganten“. Fotos: Heide Park Resort



Beim sogenannten „Pullthrough-Test“ wird ein Wagen manuell über die Bahn gezogen, um eventuelle Unregelmäßigkeiten zu entdecken.

SOLTAU. Im Heide-Park Soltau ist der Rundkurs von Europas höchster und schnellster Holzachterbahn ist wieder geschlossen: In der riesigen Konstruktion „Colossos“ montierte eine Hamburger Firma jetzt die letzte der 320 Schienen im sogenannten Passfeld 5, einem „Airtime“-Hügel. Zudem startet die Ikone des Heide-Parks nach der Überarbeitung unter einem neuen Motto wieder durch: Der „Kampf der Giganten“ beginnt im Frühjahr 2019.

Im Juni 2018 ging die erste alte Schiene per Kran in die Luft: Insgesamt wurden auf 3.000 Metern 320 Schienen ausgetauscht und dafür über 10.000 Schrauben verwendet. Zusätzlich wurden 300 Ledger, die

Unterkonstruktion der Schiene, druckimprägniert und verbaut. Nun wird der sogenannte „Pullthrough-Test“ absolviert, bei dem ein Wagen des Zuges manuell über die Bahn gezogen wird, um eventuelle Unregelmäßigkeiten zu entdecken - bei einer Höhe von bis zu etwa 60 Metern ein spannendes Unterfangen.

Das Highlight der gigantischen Holzachterbahn soll die neue Thematisierung rund um den „Kampf der Giganten“ werden: „Mutige Fahrgäste kämpfen dann mit ‚Colossos‘ gegen eine gigantische Kreatur, die riesenhaft über der Strecke thront und mit Feuer und Nebel auf ihre Gegenspieler wartet“, beschreibt es Norddeutschlands

größter Freizeitpark in einer Mittellung.

Im Frühjahr nimmt die Holzachterbahn dann erstmals nach drei Jahren wieder alle Mutigen ab zwölf Jahren auf einer Strecke von knapp 1,5 Kilometern, einer Fahrzeit von etwa 2,5 Minuten und einer Geschwindigkeit von bis zu 120 Kilometern pro Stunde mit zu einzigartigen Fahrerlebnissen. Bis zur offiziellen Eröffnung und der ersten Fahrt mit Gästen gibt es aber noch viel zu tun: Neben den restlichen Arbeiten an der Bahn und der Gestaltung der Landschaft muß an den letzten Schrauben gestellt und diverse „Probekämpfe“ ausgefochten werden, bevor der TÜV Süd zur Endab-

nahme und Inbetriebnahme des Holzgiganten kommt.

Das Video zum Einsetzen der letzten Schiene finden Interessierte unter www.heide-park.de/colossos/single-view/die-letzte-schiene-wird-eingesetzt.html im Internet. Und wer unter den ersten Mutigen sein möchte, kann sich jetzt schon seinen Saisonpaß für Norddeutschlands größten Freizeitpark sichern und fährt „Colossos“, sooft er will (Ausschlusszeiten beachten). Sobald der Eröffnungstermin feststeht, wird dieser unter www.heide-park.de/colossos zu finden sein. Weitere Infos gibt es unter www.heide-park.de. Der Heide Park öffnet übrigens am 6. April seine Tore zur aktuellen Saison.



Die Zukunft
ist heute

HERAUSFORDERUNGEN, DURCH DIE DIE ZUKUNFT ENTSTEHT!

Keiner kann in die Zukunft sehen, doch klar ist: Das gesellschaftliche Leben wird sich in den nächsten Jahrzehnten weiter stark verändern

AB 23. MÄRZ



Was sind die Trends, um die sich die zentralen Fragen der nächsten 20 bis 30 Jahre drehen?

Zusammen mit mehreren Zukunftsforschern haben wir insgesamt zwölf sogenannte Megatrends herausgearbeitet. Diese und ihre lokale Bedeutung – wann, und wie sie sich im Heidekreis niederschlagen – werden künftig ein fester Bestandteil der Berichterstattung werden.

Testen Sie uns kostenlos und verfolgen Sie ab dem 23. März unsere Auftaktserie:



bit.ly/megatrend-abo

Böhme Zeitung

„LichtSpiel“

SCHNEVERDINGEN. In sein ehrenamtlich betriebenes Kino in der Kulturstellmacherei in der Oststraße lädt der Schneverdingener Verein „LichtSpiel“ Erwachsene für Samstag, den 23. März, um 19 Uhr zum Film „Gegen den Strom“ ein. Ebenfalls für Erwachsene wird am Sonntag, dem 24. März, um 19 Uhr „Astrid“ gezeigt. Weiterhin läuft am 24. März bereits um 15 Uhr für Kinder „Ralph reichts 2: Chaos im Netz“. Karten gibt es ab eine Stunde vor Beginn an der Kinokasse, im Vorverkauf online unter www.lichtspiel-schneverdingen.de oder freitags an der Kinokasse.

Frauenlyrik

SOLTAU. Beim 1956 gegründeten Freudenthal-Preis für das beste plattdeutsche Gedicht wurde erst 1970 Gudrun Münster, Jahrgang 1928, aus Uetersen/Holstein als erste Frau ausgezeichnet, dies zusammen mit dem Soltau Ewald Hillermann (1906 bis 2003). 1984 entschied sich die Jury für die Ostfälin Christina Sufka, Jahrgang 1945, aus Ilsede bei Peine und für Erna Taeye-Röhnisch (1909 bis 1999) aus Templin, damals DDR. Texte dieser beiden Preisträgerinnen werden am morgigen Donnerstag um 16.30 Uhr im Freudenthal-Zimmer des alten Soltau Rathauses gelesen und diskutiert. Der Eintritt ist frei.

neues aus der wirtschaft

Frühlingsfest startet



Das kommende Wochenende steht hier wieder ganz im Zeichen des Frühlings, wenn am 23. und 24. März verschiedene Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker passend zum Start in die warme Jahreszeit ihre Produkte und Arbeiten zeigen: Denn in den Ausstellungenräumen der Firma Th. Zink in Bergen, Hagener Straße 15, läuft am kommenden Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr die diesjährige Frühlingsausstellung. „Mit netten Menschen ins Gespräch kommen, selbstgebackenen Kuchen und dazu Kaffee genießen, besondere Floristik, schicke Taschen, Goldschmiedearbeiten bewundern und natürlich den Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker beim Malen oder Werken zu zusehen - all das soll den Besuchern vor allem Freude machen“, lädt Inhaber Theodor Zink ein. Gäste können sich zudem auch Unterhaltung freuen: Am Sonntag um 16.30 Uhr werden die „Singmäuse“, der Chor der Kindertagesstätte Bergen, die Besucher mit einigen Liedern in Frühlingslaune bringen. „Diese Ausstellung zu besuchen heißt, sich wohlfühlen und Freude haben im schönen Ambiente des Ausstellungsgebäudes von ‚Th. Zink Fenster und Türen‘“, sagt der Inhaber.

Samstag Eröffnung



Mit einem bunten und vor allem musikalischen Tag der offenen Tür feiert „Color Your Voice“ am kommenden Samstag, den 23. März, von 14 bis 22 Uhr Eröffnung. Dahinter steht die Idee von Tanja Steiling, die in Soltau ab sofort neben „Vocal Coaching“ und einer Gesangsschule für den Rock-Pop-Bereich auch „Teambuilding“-Maßnahmen und mehr anbietet. Beim großen Eröffnungsfest können sich Interessierte über das breite Spektrum informieren und sich natürlich auch ein Bild von den renovierten Räumlichkeiten in der Carl-Benz-Straße 6-8 machen. Dort ist an diesem Tag der Gründer der Methode „Powervoice“, Andrés Balhorn, zu Gast: Der in Argentinien geborene deutsche Sänger, Vocalcoach, Buchautor, Komponist und Musikproduzent beantwortet Fragen rund um Rock-/Pop-Gesang und Musik. Tanja Steiling hat in seiner „Powervoice Academy“ zwei Ausbildungen absolviert, nämlich zur Sängerin und zum „Certified Powervoice Coach“. Ihr Wissen und ihre Fähigkeiten möchte sie nun in ihrer neuen Gesangsschule weitervermitteln, gibt Einzelunterricht und arrangiert Workshops sowie Bandcoachings. „Ein weiterer Bereich ist das ‚Teambuilding‘ speziell für Firmen, deren Mitarbeiter hier etwas ganz Besonderes erleben können“, so die Sängerin der Band „Back to JEK“. Die ist beim Tag der offenen Tür übrigens ebenso vor Ort wie andere Musiker unterschiedlicher Genres, etwa Nickey Barker sowie „Steiling + Kurze“. „Es gibt Live-Musik und ein Comedy-Programm sowie verschiedene Eröffnungsangebote auf alle angebotenen Leistungen. Und jeder, der möchte, darf beim Karaoke selbst zum Mikrophon greifen“, lädt Steiling ein. Dabei können Besucher gleich selbst auf der Bühne stehen: Diese hat die Betreiberin bei der Neugestaltung der Räume ebenso eingebaut wie einen kleinen „Backstage“-Bereich und einen Zuschauerraum sowie Platz für die Gruppenarbeit. Weitere Infos erhalten Interessierte unter Telefon 0151-28150220 sowie online unter www.color-your-voice.de.

Foto: suv

ANZEIGE

ANZEIGE

Fahrrad SANDAU




NEUERÖFFNUNG nach großem Umbau

Mit dem Saisonstart feiern Inhaberin Karina Sandau und ihr Team in diesem Jahr nicht nur die Vorstellung neuer Modelle, sondern für das Munsteraner Fachgeschäft ist dies nach dem Komplettumbau zugleich wie ein Neustart - und das auch unter neuem Namen: Denn aus „Sandau Bike + Sport“ wurde - ganz einfach und klassisch - „Fahrrad Sandau“. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Sandau hat das Sortiment an Sportartikeln und -bekleidung aus dem Programm genommen und konzentriert sich nun voll und ganz auf Zweiräder mit und ohne Elektromotor. Und davon stehen am kommenden Freitag und Samstag

22. März 2019
9.00 bis 18.30 Uhr

23. März 2019
9.00 bis 17.00 Uhr

Helmen und weiterer Ausrüstung von Taschen-Systemen über Schlösser und Sättel bis hin zum Regenschutz.

Zubehör ist beim Saisonstart auch jede Menge zu sehen,

etwa eine neue Handyhalterung von Shimano: „Es ist ein sehr flexibel nutzbares System, mit dem das Smartphone nicht nur am Lenker sicher befestigt werden kann, sondern es ist auch für das Auto und sogar am Arm variabel einsetzbar“, erläutert die Inhaberin. Ebenfalls ganz neu: das Schwalbe Airless System. Dabei wird in den Reifenmantel ein leichtes, aufgeschäumtes Material eingesetzt, ähnlich der dämpfenden Schicht in einer Sportschuhsohle: „Wir sind eine zertifizierte Werkstatt, die dafür nun qualifiziert ist“, erläutert die Inhaberin. Der Vorteil des Schwalbe Airless Systems: nie wieder aufpumpen, nie wieder platte Reifen. Neu im Zubehörsegment ist außerdem eine hauseigene Fahrradklingel mit Logo und in verschiedenen Farben.

Kunden sehen darüber hinaus beim Saisonstart das Bastian-Schweinsteiger-Rad mit der Signatur des Fußball-Stars. Dies ist nicht das einzige Modell von Kettler, denn Sandau hat die Kult-Marke jetzt fest im Programm. Seit kurzer Zeit ebenfalls neu im Sortiment: die hochwertigen Räder von Riese & Müller: „Wir sind jetzt auch Partner dieses exklusiven Herstellers“, freut sich Karina Sandau. Riese & Müller bietet E-Bikes für unterschiedliche Einsatzzwecke an, viele davon mit zum Teil enormer Reichweite - möglich macht dies die Option des zweiten Akkus, der je nach Modell komplett in den Rahmen integriert ist. „Dies wird jetzt bei immer mehr Herstellern ein Trend“, erläutert die Fahrradexpertin, die zusammen mit ihrem Team auch gern rund um das Thema Leasing und Finanzierung von E-Bikes informiert.

Für Fahrräder mit Elektrounterstützung gibt es jetzt ein weiterentwickeltes Antriebskonzept: Das Neodrive-Heckmotor-System bietet einige Vorteile. So fährt kein anderer Motor so kraftvoll und gleichzeitig harmonisch, und das dabei lautlos und vibrationsfrei. Gleichzeitig verspricht dieses Heckmotor-System lange Wartungsintervalle von Kette, Ritzel und Schaltung, souveräne Fahreigenschaften und höchste Verarbeitungsqualität, „und dank Energierückgewinnung ist das Laden des Akkus beim Bergabfahren möglich“, erklärt Karina Sandau.



etliche zum Kennenlernen und Probefahren bereit: Start der Sondertage ist bereits am 22. März von 9 bis 18.30 Uhr, denn dann können sich Besucher die neugestalteten Räumlichkeiten ansehen und sich über die riesige Auswahl informieren. Richtig los geht es dann allerdings erst am 23. März: So ist am kommenden Samstag von 9 bis 17 Uhr auch der Breloher Sport Club vor Ort und sorgt mit Bratwurst vom Grill für das leibliche Wohl der Besucher, die an diesem Tag einen bunten Saisonstart bei „Fahrrad Sandau“ erleben können.

„Rund zwei Wochen hat der Umbau gedauert“, freut sich die Inhaberin über die gelungene Neugestaltung: Hierbei wurden die Gänge breiter, Anordnung und Gruppierung

übersichtlicher, alles ist nun offener und luftiger. „Die Räder stehen jetzt auf flachen Podesten, das sieht einfach geordneter und schöner aus“, so Karina Sandau. Und die Trennung von der Sportabteilung brachte außerdem mehr Platz für die Räder und eine jetzt viel übersichtlichere Präsentation von Fahrradzubehör,



Zubehör für Spaß & Sicherheit



uvex Magnum
Fahrradhelm in anthrazit-blackmatt oder anthrazit-redmatt
statt 79,99 € **jetzt 59,99***

Around High Basic Fine XL
Hinterrad-Korb
statt 22,99 € **jetzt 10,-***

Abus Bordo 6300
Faltschloss
statt 64,99 € **jetzt 49,99***

Sigma BC 6
Fahrrad-Computer
statt 24,99 € **jetzt 18,99***

Viele weitere **HELME** stark reduziert!

Fahrspaß auf allen Wegen



Bulls Pulsar Eco
26" Aluminium-Rahmen, Shimano Kettenschaltung, SR Suntour Federgabel, Aluminium-V-Brakes
statt 399,- € **jetzt 299,-***

Leidenschaft • Qualität • Spaß

Fahren mit Extra-Schwung!



Black Bird by Kettler NX 7R
28" Aluminium-Rahmen, Bosch Active Mittelmotor, Shimano Nexus 7-Gang Nabenschaltung, Suntour Federgabel
statt 1.999,- € **jetzt 1.599,-***

*Hinweis für alle Angebote: Irrtümer vorbehalten, alle Preise sind Abholpreise in Euro, solange Vorrat reicht, Umtausch von reduzierter Ware ausgeschlossen, alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt., Abbildungen und Farben können abweichen.

Fahrspaß für Freizeit und Alltag!

Pegasus Avanti 7
• Shimano Nexus 7-Gang Nabenschaltung
• Suntour Federgabel
• LED-Lichtanlage
statt 599,- € **jetzt 399,-***



Pegasus Solero
• Shimano 24-Gang Kettenschaltung
• Suntour Federgabel
+ **Lenkertasche gratis dazu**
statt 699,- € **jetzt 499,-***



Bundeswehr informiert Bewerber

MUNSTER. Am Mittwoch, den 3. April, ermöglicht die Panzerlehrbrigade 9 aus Munster von 10 bis 19 Uhr ausgewählten, am Arbeitgeber Bundeswehr interessierten, technikaffinen qualifizierten jungen Menschen einen exklusiven Einblick in verschiedene Berufsfelder der Brigade. Unter dem Motto „Anschauen, Informieren, Anfassen“ können die

Gäste mit aktiven Soldatinnen und Soldaten der unterschiedlichen Truppengattungen über deren - vor allem elektrotechnische und mechatronische - Tätigkeiten sprechen und vor Ort ihren möglichen neuen Arbeitsplatz kennenlernen. Außerdem stehen Karriereberater bereit, die individuell über Karrieremöglichkeiten, den Bewerbungsablauf und Tests im

Rahmen des Verfahrens informieren, Bewerbungen entgegennehmen und einen kurzfristigen Termin für das Assessmentverfahren vereinbaren. Darüber hinaus beantworten Ärzte und Psychologen persönliche Fragen. Für den Tag ist eine Anmeldung erforderlich: Karriereberatungsbüro Munster, Ruf (0519) 121494, E-Mail BBMunster@bundeswehr.org.

Kindgerecht und gesund

Schülerteams entwickeln Kochbücher für die Jüngsten



Schülerteams der Fachoberschule Ernährung an der BBS Soltau haben Kinderkochbücher mit leckeren Rezepten und Nährwertangaben entwickelt.

SOLTAU. Gesunde und ausgewogene Ernährung ist im Trend, die Medien berichten über Nahrungsempfehlungen und geben Hinweise für Mahlzeiten. Ernährungsdocs sprechen über Empfehlungen für Senioren, Sportler oder zur Krankheitsvorbeugung. Dem Trend folgend, haben sich Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 12 der Fachoberschule Ernährung (FOE) an den BBS Soltau daher mit Kindern und ihrer Ernährung beschäftigt.

In ihrem aktuellen Projekt auf dem Weg zur Hochschulreife waren gleich mehrere Schülerteams voll in ihrem Element: Mit viel Eifer, Ideenreichtum und fundierter Sachkenntnis über den Ernährungsbedarf von Kindern im Kita-Alter von drei bis sechs Jahren entwickelten sie Kochbücher. Nach einem theoretischen Start über

Projektarbeit, erarbeiteten die Teams innerhalb weniger Wochen selbstständig praxisorientierte Rezeptensammlungen. Dabei stehen besonders kindgerechte, vollwertige und ausgewogene Rezepturen im Vordergrund, die sowohl in Kindertagesstätten, als auch von Eltern gemeinsam mit oder für ihre Kinder zubereitet werden können. Besonders stolz sind die Jugendlichen auf selbst entwickelte Hauptgerichte. Hinzu kommt eine bunte Mischung von Frühstücksrezepten und Snacks für zwischendurch. Damit bietet sich eine ansprechende Auswahl, die mit Informationen über die Nährwerte vervollständigt wird.

Inzwischen sind die Teams in Kontakt mit Kitas und denken über eine Veröffentlichung nach. Der nächste Schritt wird neben dem Druck auch

eine Erstellung digitaler Kochbücher sein.

Die Klassen der Fachoberschule Ernährung starten derzeit mit dem Einsatz ihrer neuen Tablets, die im Unterricht den Umgang mit neuen Medien praktisch und effektiv vermitteln. Ernährungsverhalten, Auswirkungen auf den Körper, gesunde Lebensmittel und ihre Herstellung sowie wirtschaftliche Kriterien sind Kerninhalte der FOE, die damit voll im aktuellen Kurs liegt. Für das kommende Schuljahr ab August 2019 sind noch Schulplätze für die elfte Klasse zu vergeben. Voraussetzung ist der Realschulabschluss und Interesse an ernährungs-, naturwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Zusammenhängen. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der BBS Soltau.

„DENKmal an Faßberg“

Denkmalpflege: Ausstellung im Rathaus eröffnet

FASSBERG. Die Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Dr.-Ing. Christina Krafczyk, hat die Gemeinde Faßberg besucht: Station gemacht hat sie im historischen Ortskern von Müden, im Fliegerhorst Faßberg als denkmalgeschütztem Spezialraum mit militärischen Anlagen, in der „Roten“ und der Schwagenscheidt-Siedlung.

In Gesprächen mit Bürgermeister Frank Bröhl, Oberst Georg von Harling, Kommandeur des Technischen Ausbildungszentrums der Luftwaffe und Standortältester für den Bereich Faßberg, Oberstleutnant Norbert Reuter, Leiter Stab und Lehre im Technischen Ausbildungszentrum, sowie Swen Bosser, Teamleiter Vermietungsmanagement der „Peach Property Group“ als Eigentümer der Schwagenscheidt-Siedlung ging es um den Schutz des baulichen Erbes; aber auch darum, es neu zu interpretieren und den gesellschaftlichen Gebrauch für die Zukunft vorzudenken.

Denkmalpflege sei für Faßberg ein wichtiger Standortfaktor, so Bürgermeister Bröhl: „Ob beim Fliegerhorst, in Müden oder bei der Schwagenscheidt-Siedlung, wir bewegen uns stets im Spannungsfeld von Denkmalschutz und Modernisierung, historischer Kulturlandschaft und infrastrukturellen sowie demographischen Veränderungen. Der Besuch aus Hannover gehört zum kontinuierlichen Dialog von Politik, Landwirtschaft, Bundeswehr, Handwerk und Denkmalschutz. Dafür bin ich dankbar.“

Nach einer gemeinsamen Rundfahrt nahm Krafczyk an der Eröffnung der Ausstellung „DENKmal an Faßberg - Ideen zur städtebaulichen Planung“ im Rathaus teil. 2017 und 2018 beschäftigten sich Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences, angehende Stadtplanerinnen und Stadtplaner sowie Architektinnen und Architekten, unter Leitung von Professorin Dr.-Ing. Maren Harnack und Professorin Dr.-Ing. Diana Böhm unter anderem mit der Schwagenscheidt-Siedlung. Jetzt präsentierten sie abschließend ihre Entwürfe. „Faßberg ist ein tolles Studienobjekt, weil sich hier mit den unterschiedlichen Siedlungen ideal



Oberstleutnant Norbert Reuter, Landesamtspräsidentin Christina Krafczyk, Oberst Georg von Harling und Bürgermeister Frank Bröhl (v.l.) auf dem Fliegerhorst Faßberg. Foto: urbanPR

Städtebaugeschichte erleben läßt“, so Maren Harnack.

Christina Krafczyk unterstrich die Herausforderungen für die Denkmalpflege im ländlichen Raum und mit der Bundeswehr als Partner: „1994 wurden die Bauten und Grünzonen aus der Gründungszeit Faßbergs in den 30er Jahren zum Denkmal erklärt. Nicht alles sind bequeme Denkmale. Viele dokumentieren die Geschichte der nationalsozialistischen Wehrpolitik und Aufrüstung, andere die Nachkriegsgeschichte. Darunter sind Architektur- und technische Denkmale, andere veranschaulichen die Übernahme des internationalen Stils wie auch des Heimatstils für militärische Zwecke. Nächste zeigen planerische Camouflage im Landschaftsbild zu Tarnungszwecken, wieder andere anspruchsvolle Siedlungsarchitektur. Hier zu wohnen bedeutet: Leben inmitten von Kulturgeschichte, in ländlicher Architektur und Nachbarschaft zu alten Bauernhöfen, Kirchen und Mühlen einerseits, zu Militärflut-

fahrt und Weltraumforschung andererseits. Da gibt es vieles immer wieder neu zu denken und abzuwägen zwischen wirtschaftlich oder militärisch gewünschter und denkmalpflegerisch vertretbarer Modernisierung und Einbeziehung historischer Gebäude in neue Situationen.“

Oberst von Harling hob die Rolle des Flugplatzes für die Kommune hervor. Faßberg wurde aus der Rertorte für die Soldaten, Beamten und Arbeiter des Flugplatzes in den 1930er Jahren gebaut. Heute ist der Fliegerhorst mit 574 Hektar und vielen denkmalgeschützten Gebäuden einer der größten genutzten Flugplätze der Bundeswehr. „Glauben Sie mir“, so von Harling, „in historischen Gebäuden mit modernen Waffensystemen zu arbeiten, ist eine Herausforderung. Dort, wie auch bei Unterkünften und der Büroinfrastruktur, gelingt die Symbiose immer besser. Natürlich bleibt die Integration weiteren modernen Komforts in historische Gebäude unser beständiger Wunsch.“

LESERREISE

Im Land der Dichter und Denker Das grüne Herz Deutschlands

Fahrrad-Leserreise
vom 30.6. bis 5.7.2019



Bewaldete Höhen, idyllische Täler, sanft geschwungene Höhenzüge, stille Dörfer und Städte von europäischem Rang wie Erfurt und Weimar... Diese Reise führt Naturliebhaber ebenso wie Kulturinteressierte durch ein Land, das geprägt ist durch Bauten, Burgen und Schlösser, die an vergangene Zeiten erinnern. Der Ilmtal-Radweg ist der „Klassiker“ des vielfach wenig bekannten Radwegenetzes. Dies gilt auch für die Unstrut, deren Verlauf eine Radtour von Thüringen nach Bad Langensalza bestimmt. Zu Thüringen gehören große Namen, die wir alle kennen. Martin Luther ebenso wie Johann Sebastian Bach, Liszt und Wagner sowie Goethe und Schiller, Deutschlands Dichturfürsten. Begleiten Sie uns nun auf dieser Reise durch Thüringen per Fahrrad und genießen Sie „das grüne Herz Deutschlands“.

Per Fahrrad durch Thüringen

1. Tag, Sonntag, 30. Juni 2019

Anreise Heidekreis - Thüringen und erste Radtour

Von versch. Orten aus dem Heidekreis reisen Sie mit einem komfortablen Reisebus nach Thüringen zur Ortschaft Allzunah am Rennsteig. Ihr eigenes Fahrrad wird am Tag zuvor verladen und in einem speziellen Fahrrad-Anhänger neuester Bauart befördert. Start der Radeltour an der Quelle der Ilm. Es geht die ersten 15 km durch den Thüringer Wald entlang des Flüsschens Ilm bis Ilmenau, zu Goethes Zeiten beliebtes Ausflugsziel der „Weimarer Prominenz“. Unterstellung der Räder über Nacht. Fahrt mit dem Bus nach Weimar.

2. Tag, Montag, 1. Juli 2019

Radtour Ilmenau - Kranichfeld

Busfahrt nach Ilmenau und Übernahme der Räder. Die Tour führt nach Kranichfeld (42 km). Sie erradeln Langewiesen, Singen und Stadtilm, eine Kleinstadt mit dem vermutlich größten Marktplatz der Region. Dann geht es weiter nach Kleinheubach zur Kunst- und Senfmühle. Sie können unterschiedliche Mustard-Sorten verkosten. Es sind noch wenige Kilometer bis Kranichfeld, wo die Räder verbleiben. Busfahrt nach Weimar und Rundgang durch die Altstadt. Das Abendessen nehmen Sie im Sie Köstritzer Schwarzbierhaus ein.

3. Tag, Dienstag, 2. Juli 2019

Radtour Kranichfeld - Weimar

Transfer zurück nach Kranichfeld, wo Sie zu einer Greifvogelschau auf dem Adler- und Falkenhof erwartet werden. Die 30 km lange Etappe führt per Rad nach Weimar. Zunächst geht es aber nach Bad Berka. Der kleine Kurort ist bekannt für seine Heilquellen und der Bäderbetrieb ist mit dem Wirken Goethes verbunden. Rast auf dem schmucken Marktplatz beim Goethebrunnen und der Kneippanlage. Eine Runde im Kneippbecken wird Sie erfrischen. Über Mellingen erreichen Sie Weimar, wo Sie die Räder über Nacht in der Tiefgarage des Hotels unterstellen. Abends erwarten Sie Spezialitäten der Thüringer Küche im Restaurant „Ilmschlößchen“

4. Tag, Mittwoch, 3. Juli 2019

Radtour Weimar - „Thüringer Toskana“ - Bad Sulza

Heute ruft die „Toskana des Ostens“. Bereits Goethe verglich die Hügellandschaft mit der Toskana in Italien und auch Sie werden begeistert sein. Sie durchradeln Schlossanlagen und Parks, über Apolda vorbei an Obstwiesen und Gutshäusern. Etappenziel ist Bad Sulza (35 km), auch als Kur- und Weinstadt bekannt. Vom Thüringer Weintour haben Sie einen schönen Blick auf das Gradiwerk und die Ruine der Sonnenburg. Hier beginnt das Saale-Unstrut-Weingebiet. Verladung der Fahrräder, Rückkehr nach Weimar.

5. Tag, Donnerstag, 4. Juli 2019

Mühlhausen - Unstrut - Bad Langensalza - Nationalpark Hainich - Baumkronenpfad

Der Tag steht im Zeichen des Unstrutradweges und des Nationalparks Hainich. Anreise nach Mühlhausen, die Stadt der Tore und Türme. Sehenswürdigkeit der mittelalterlichen Stadt ist der fast vollständig erhaltene Stadtmauerrest. Sie starten per Rad nach Bad Langensalza (23 km), die Kur- und Rosenstadt. Die Garten- und Parkanlagen werden Sie begeistern. Per Bus fahren Sie zum Nationalparks Hainich. Ein Ranger nimmt Sie in Empfang und wird mit Ihnen über den Baumkronenpfad spazieren, der bis zu 24 m hoch zwischen Baumwipfel entlang führt. Rückfahrt nach Weimar.

6. Tag, Freitag, 5. Juli 2019

Weimar - Erfurt - Heimreise - Heidekreis

Sie sollten nicht Abschied nehmen, ohne die Landeshauptstadt Erfurt besucht zu haben. Die Stadt war schon im Mittelalter kulturelles, wirtschaftliches und spirituelles Zentrum Deutschlands. Ein Stadtführer wird Ihnen seine Stadt zeigen. Ein besonderes Kleinod ist die Krämerbrücke, die längste, vollständig bebaut und bewohnte Brücke Europas. Nach der Stadtführung haben Sie Gelegenheit zum Mittagimbiss und für letzte Einkäufe. Am Nachmittag startet der Bus zurück in die Heimat, wo Sie am Abend ankommen.

Programmänderungen vorbehalten



Preise pro Person:
795,- Euro im Doppelzimmer
145,- Euro Einzelzimmer-Zuschlag

Eingeschlossene Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus von versch. Orten im Heidekreis (mind. 7 Pers. je Zustieg) nach Weimar
- Transport der eigenen Fahrräder im speziellen Radanhänger neuester Bauart inklusive Vorab-Verladung am 29. Juni 2019
- Etappenweise Begleitung der Radausflüge durch den Bus
- 5 Übernachtungen im guten Hotel Leonardo in Weimar (gehobene Mittelklasse: 4 Sterne)
- Komfortable Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC
- Täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 5 Abendessen, davon 3 im Hotel und 2 in typischen Restaurants
- 5 geführte Radtouren lt. Reiseverlauf
- Stadtführungen in Weimar, Erfurt und Mühlhausen, Besuch des Rosengartens und des Japanischen Gartens in Bad Langensalza, des Baumkronenpfades im Nationalpark Hainich, Show auf einem Falken- und Adlerhof, Eintritt und Führung durch eine Senfmühle mit Museum
- Erfahrene örtliche Rad-Reiseleitung und ggf. zusätzliche TCI-Reisebegleitung
- Reisepreis-Sicherung und Veranstalter-Haftpflicht
- Reiseführer mit den Reiseunterlagen

Reiseveranstalter:
Reise & Service GmbH, Schulstr. 26, 27612 Loxstedt-Stotel. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters.

Haben Sie Interesse
an unserer Leserreise?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
oder Ihren Anruf: 05191/9832-0

heide
kurier

Festival mit fünf Big Bands



© Jacek Brun@jazz-fun.de

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Heidekreis Musikschule lädt diese am 22. März zusammen mit dem Kulturring Bad Fallingb. zum 8. Big-Band-Festival in die Stadthalle Walsrode ein. In bewährter Tradition werden ab 19 Uhr fünf Bands dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm aus der Welt des orchestralen Jazz bieten. Mehr als 100 Akteure im Alter zwischen acht und 70 Jahren werden auf der Bühne den „musikalischen Staffelstab“ weiterreichen. Eröffnet wird der Abend von den jüngsten Jazzern der Musikschule: Die Jungs der „Very Little Big Band“ sind acht und neun Jahre alt, zeigen mit ihren Soli aber schon, daß sie keine Angst vor Improvisationen haben. Es folgt die Jahrgangsbands des Gymnasiums Soltau unter der Leitung von Peter Wilden. Das Ensemble ist - nach den Bläserklassen der Jahrgänge 5 und 6 - Bindeglied und Vorbereitung zu der ab Klasse 9 formierten Big Band des Gymnasiums (Foto). Diese betritt anschließend mit gewohnt üppiger Besetzung, zusammen mit Leiter Tilman Förster sowie Sängerin Luna Rohleder, die Bühne. Heimspiel haben die Sound Twisters und ihr Leiter Matthias Henning: Die Big Band des Gymnasiums Walsrode sorgt mit einer großen Fangemeinde für eine sicherlich gut gefüllte Stadthalle. Die VHS-Big Band gestaltet dann den Abschluß des Abends. Als Solistin ist Sängerin Eva Lüderitz - Gesangslehrerin an der Heidekreis-Musikschule - dabei, auch Arrangements von Leiter Jürgen Heusler gibt es zu erleben. Der Eintritt ist wie immer frei - Spenden kommen den Musikfachbereichen der teilnehmenden Schulen zugute.

Gestiegene Zuchtzahlen

Positive Entwicklung bei den Dülmener Pferden

TÜTSBERG. Jedes Jahr veröffentlicht die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) mit Sitz in Warendorf die aktuellen Zahlen für die Ponyzucht in Deutschland. Besonders aufmerksam werden diese Statistiken von Dr. Heike Brenken vom Landschaftspflegehof Tütsberg der VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide gelesen. Denn auf dem Hof Tütsberg leben 30 bis 40 Dülmener Pferde, die sehr erfolgreich im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide arbeiten. Die Pferde pflegen die Rast- und Brutbiotope für viele geschützte und vom Aussterben bedrohte Vogelarten wie Kiebitz, Brachvogel und Birkhuhn.

Doch sind nicht nur die Wiesenbrüter deutschlandweit vom Aussterben bedroht, sondern auch die Dülmener Pferde selbst, die mit großem Appetit die Vogellebensräume in optimalen Pflegezustand halten.

Seit vielen Jahren ist die Ponyzucht in Deutschland stark rückläufig. Besonders stark haben unter dem allgemeinen Trend zur Zuchtaufgabe die Dülmener Pferde gelitten. Der sehr geringe Bestand dieser einzigen deutschen Kleinpferderasse ging 2017 auf nur noch 26 Stuten und sechs Hengste in den Stammbüchern der Zuchtverbände zurück. Fast die Hälfte des aktiven Zuchtbestands lebte 2017 auf den Flächen des VNP in der Lüneburger Heide



Dülmener Pferde pflegen erfolgreich Teilbereiche im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide schon seit Jahren.

Foto: Sven Kleinert

Rückblickend für 2018 gab es nun den ersten Lichtblick in der Dülmener Zucht seit dem Jahr 2000: Der aktive Zuchttierbestand ist auf 41 Stuten und sechs Hengste angewachsen.

Nach wie vor lebt ein großer Teil dieser genetisch wertvollen Tiere auf den Flächen des Hofes Tütsberg. Inzwischen hat nun aber eine Handvoll engagierter Züchter Pferde aus

der Herde der VNP Stiftung gekauft und mit der Zucht von Dülmenern nach dem Vorbild des VNP-Landschaftspflegehofes begonnen.

Damit auch in Zukunft wieder viele Fohlen zu Welt kommen, waren 2018 die Hengste der VNP Stiftung Naturschutzpark sehr aktiv. Ab Ende Mai können Gäste dann hoffentlich wieder einen munteren „Kindergarten“ von Dülmener Fohlen auf dem Tütsberger Grünland beobachten.

Anzeige

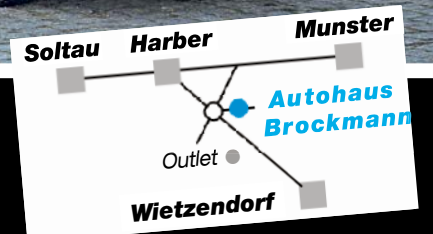
EINLADUNG ZUR „MAZDA 3-PREMIERE“

in Soltau-Harber am 23. & 24.3. von 10 bis 16 Uhr

Autohaus Martin Brockmann Soltau-Harber GmbH
Heidberg 2 · Telefon 051 91-1 66 88 · www.autohaus-brockmann.com



Anzeige



Aufregende Optik, mehr Komfort und Sicherheit: der neue Mazda 3 setzt Zeichen

Eine aufregende Designsprache, bei der von japanischer Ästhetik inspirierte Eleganz auf Kraft und Sportlichkeit trifft – das zeichnet den neuen Mazda 3 aus. Dazu kommen umfassende Verbesserungen im Bereich des Komforts, der Bedienung und der Sicherheit sowie neue Skyactiv-Technologien für mehr Effizienz und Fahrvergnügen. Wer den neuen Mazda 3 live erleben möchte, hat am Wochenende, 23. und 24. März, bei der Premierenfeier im Autohaus Mazda Brockmann die Gelegenheit dazu.

Wenn auch der neue Mazda 3 im Mittelpunkt steht, können



die Besucher an beiden Tagen die gesamte Mazda-Modellpalette in Augenschein nehmen, sich beraten lassen und die Fahrzeuge natürlich auch Probe fahren.

Wer sich am Premierenwochenende für die Anschaffung eines neuen Mazda entscheidet, profitiert obendrein von besonders attraktiven Konditionen: eine Ausstattungsoption gibt es beim Kauf eines Mazda-Modells kostenlos.

Auch für Suzuki hält das Autohaus-Team die gesamte Modellpalette parat, im Fokus steht vor allem der Suzuki Ignis – ein City-SUV, der bei kompakter Bauweise über die typischen Vorzüge eines SUV wie etwa die erhöhte Sitzposition und auf Wunsch auch Allradantrieb verfügt. Besondere Aktion am Sonnabend und Sonntag: 0,0 % Zinsen beim Kauf eines Ignis, verschiedene Lagerwagen stehen zur Verfügung.

Die Besucher können sich an beiden Tagen ausführlich über alle Modelle und die Leistungen des Autohauses informieren, in gewohnter Manier gibt es Kaffee, Kuchen und Gegrilltes.

Das Autohaus Brockmann ist der einzige Mazda-Vertragshändler für den Heidekreis. Über Neuwagen der Marken Mazda und Suzuki hinaus bietet das Autohaus

umfassende Werkstatteleistungen für Fahrzeuge aller Fabrikate. Günstige Finanzierungen und Versicherungen ergänzen das Leistungsspektrum.

IGNIS



128,- EUR
im Monat¹



- 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS)
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,2-4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 118-98 g/km (VO EG 715/2007)

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET Comfort auf Basis des Endpreises in Höhe von 14.690,00 Euro, Nettokreditbetrag 13.790,00 Euro, Gesamtbetrag 13.790,00 Euro, Anzahlungsbetrag 900,00 Euro, effektiver Jahreszins 0,00 %, 10.000 km/Jahr Fahrleistung, 60 Monate Laufzeit, Restwert 6.133,00 Euro, gebundener Sollzinssatz 0,00 % p.a., Leasingart: KM-Leasing. Ein Leasingangebot der Suzuki Leasing – ein Service-Center der COMCO Leasing Service GmbH, Im Teelbruch 106, 45219 Essen. 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. Gilt nur für Privatkunden.



MAZDA CX-5

MAZDA MX-5

MAZDA CX-3

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 8,2-5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 146-141 g/km.

lokalsport

Individuelles Training

Fußballschule von Hannover 96 in Dorfmark

DORFMARK. Nach den Osterferien startet im Heidekreis ein Individualtraining der Fußballschule von Hannover 96. Auf dem Sportplatz „Am Badeteich“ in Dorfmark wird einmal wöchentlich in zwei Kleingruppen (Gruppe 1 für Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren; Gruppe 2 für Zehnbis Zwölfjährige) eine gezielte Verbesserung der individuellen fußballerischen Fähigkeiten vermittelt. Trainer vor Ort ist der ehemalige DFB-Stützpunkttrainer und Co-Trainer der NFV-Auswahlen Daniel Wächtler.



Daniel Wächtler.

„Aus eigener Erfahrung weiß ich, daß es einem Vereinstrainer, der im Kinderfußball im Trainingsalltag häufig auch noch allein agiert, nicht optimal möglich ist, bei 15 bis 20 Kindern auf jeden einzelnen Spieler gezielt einzugehen“, beschreibt der A-Lizenzinhaber und Sportwissenschaftler die Hintergründe seines Engagements. Im Individualtraining von Hannover 96 gibt es an zehn Terminen bis zu den Sommerferien jeweils montags für vier bis höchstens acht Kinder pro Gruppe ein 75minütiges kostenpflichtiges Training. Neben dem Training sind in der Gebühr unter anderem eine Trainingsausstattung, ein Ticketgutschein für Spiele der „96er“ und Getränke zum Training enthalten. Im Training geht es neben den technischen Aspekten vor allem eine Förderung der Spielintelligenz. Eine Auftaktveranstaltung steht am letzten Ferientag, also am Dienstag, dem 23. April, von 14 bis 17 Uhr auf dem Plan. Das Training ist als Ergänzung zum heimatischen Vereinstraining gedacht

und steht jedem Kind unabhängig von den fußballerischen Fähigkeiten offen. „Besonders talentierte Kinder erhalten aber zusätzlich die Chance, sich für die Talentmaßnahmen von Hannover 96 zu empfehlen“, so der Schneverdingler, der sich in den vergangenen 14 Jahren insbesondere der Talentförderung gewidmet hatte.

Eine Anmeldung kann ab sofort unter <https://fussballschule.hannover96.de/de/portal/events> erfolgen. Die zu Verfügung stehenden Plätze werden nach zeitlicher Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Weitere Informationen gibt es auch direkt bei Daniel Wächtler, E-Mail daniel.waechtler@t-online.de, Telefon (0160) 2644405.

20 Bispinger Läufer in Celle

Sportler vom MTVB beim Wasa-Lauf / Großteil startet über fünf Kilometer

BISPINGEN. Wie auch in den vergangenen Jahren waren wieder fast 20 Läuferinnen und Läufer des MTV Bispingen beim Celler Wasalauf am Start. Der Großteil der Bispinger hatte sich wie auch 2.300 andere Sportler für die Fünf-Kilometer-Strecke entschieden. Darunter waren auch wieder zehn Mitglieder des Kinder- und Jugendlauftreffs.

Beste Bispingerin über die fünf Kilometer war Johanna Muhme, die mit 24:04 Minuten den 34. Platz in der Frauenwertung erreichte. Gemeinsam mit Hannah-Faith Tetzlaff, die 27:33 Minuten benötigte, sowie Sarah Lehmkuhl mit 28:28 Minuten erreichte sie einen sehr guten 6. Platz in der Mannschaftswertung. Nur zwei Sekunden nach Muhme kam Hannes Gebhard, gefolgt von Maarten Warschun, der 25:46 Minuten benötigte, ins Ziel. Nach längerer Trainingspause bauchte Leon Muhme 30:18 Minuten, ihm folgten Leonie Voß und ihr Freund Daniel-Andre Tetzlaff in 31:46 Minuten. Susannen Witthöft erreichte nach 32:36 Minuten das Ziel.

Tjorven Warschun und sein Vater Jens liefen gemeinsam nach 34:06 Minuten über die Ziellinie. Unmittelbar



Aktive vom MTV Bispingen gingen auch in diesem Jahr beim Celler Wasa-Lauf an den Start.

nach ihnen hatten es auch Finja Warschun und ihr Trainer Andreas Tetzlaff geschafft. Meike Warschun benötigte für die Strecke 35:01 Minuten. Vier Erwachsene gingen über die Zehn-

Kilometer-Strecke an den Start. Axel Neumann benötigte 48:52 Minuten für die zwei Runden durch die Celler Altstadt. Kurz nach ihm kam Helmut Eggers in 49:15 Minuten ins Ziel und belegte damit in seiner Altersklasse den guten 8. Platz. Anett Groß erreichte das Ziel nach 01:01 Stunden. Ihr folgte Gaby Kollberg nach 01:04 Stunden.

200 Mitwirkende begeistern

Siebte Turngala in der ausverkauften Aula des Soltauer Gymnasiums

Saubere Stadt mit VfB

MUNSTER. An der Aktion „Saubere Stadt“, die am 6. April in Munster auf dem Plan steht, beteiligt sich auch der VfB Munster. Interessierte Mitglieder und freiwillige Helfer treffen sich dazu um 9 Uhr auf dem Parkplatz am

Rehrhofer Weg bei den Sportanlagen. Arbeitshandschuhe und wetterfeste Kleidung sind mitzubringen. Im Anschluß, gegen 12 Uhr, können sich die Helfer auf dem Ollershof mit einem kleinen Imbiß stärken.

Neuer Jugendwart

TC Rot-Weiß: Leon Rodriguez gewählt



Leon Rodriguez und Lena Bosselmann bei einem HipHop-Showauftritt anlässlich des diesjährigen Frühlingsballs des Tanzclubs Rot-Weiß Soltau in der Alten Reithalle.

SOLTAU. Vor kurzem stand die Jugendversammlung des Tanzclubs Rot-Weiß Soltau im Vereinsheim in der Celler Straße auf dem Plan. Die scheidende Jugendwartin Lena Bosselmann, die für das Amt nicht wieder zur Verfügung stand, berichtete über eine sehr erfolgreiche und aktive Jugendarbeit im vergangenen Jahr. Mehr als 120 Kinder und Jugendliche trainieren einmal pro Woche in sechs verschiedenen Gruppen montags (Kindertanz: Trainerin Elke Detmers und Assistent Leon Rodriguez) und freitags (Hip Hop: Trainerin Lena Bosselmann und Assistent Leon Rodriguez).

Bei zahlreichen Auftritten in Soltau und Umgebung zeigten die Kinder ihr Können und begeisterten jung und alt. Besonderer Dank der Verantwortlichen gilt den Eltern, die keine Mühen scheuen und ihre Kinder stets tatkräftig unterstützen. Aber auch

sportlich waren die Kinder wieder sehr aktiv. Sie erwarben im vergangenen Jahr 115 Tanzsportabzeichen (DTSA) - vom kleinen Tanzsternchen bis hin zum Abzeichen in Gold. Die nächsten Abzeichenabnahmen erfolgen im Mai 2019.

Die HipHop-Contest-Gruppe „Out of Control“ nahm zum ersten Mal erfolgreich an einem Wettbewerb in Posthausen teil und erreichte dort bei den Norddeutschen HipHop-Meisterschaften den 5. Platz. Auch für 2019 sind Teilnahmen an Wettbewerben im Mai in Bad Oldesloe und Posthausen geplant. Dafür wird bereits eifrig trainiert. Zum neuen Jugendwart wurde einstimmig Leon Rodriguez gewählt, der nun die Interessen der Jugend im Vorstand des Tanzclubs vertritt. Informationen zum Kindertanz und HipHop im Tanzclub Rot-Weiß Soltau gibt es unter www.tanzclub-soltau.de.



Mehr als 200 Mitwirkende begeisterten bei der siebten Turngala des MTV Soltau in der Aula des Soltauer Gymnasiums das Publikum.

SOLTAU. In der ausverkauften Aula des Soltauer Gymnasiums haben jüngst mehr als 200 Mitwirkende auf der Bühne ihr Können und ihren Spaß an der Bewegung präsentiert. Im Rahmen seiner nunmehr siebten Turngala hatte der MTV Soltau die Zuschauer zu einer spannenden Reise durch verschiedene Länder und Welten eingeladen. Zahlreiche Helfer und Unterstützer sorgten einmal mehr für einen reibungslosen Ablauf und eine rundum gelungene Veranstaltung.

Nach der Begrüßung durch die Abteilungsleitung eröffneten die Jazzmädchen die Turngala mit einem Dschungeltanz. Mit aktuellen Songs verzückten im Anschluß die Kinder aus der Kindertanzgruppe das Publikum. Erstmals dabei war eine Gruppe vom Jungenturnen, die mit nur einem Sprungkasten zeigte, welche Möglichkeiten solch ein Turngerät bietet. Sie vermittelten dem Publikum in beeindruckender Manier, daß selbst die

kleinsten Mitwirkenden schon reichlich Spaß am Turnen haben und gewannen damit in Nullkommanichts die Herzen der Zuschauer. Die Sportgymnastinnen nahmen die Zuschauer mit auf eine Reise ins Weltall. Nach einer weichen Landung und wohlbehaltend zurück auf der Erde verfolgten die Zuschauer die Darbietung der Gruppe „DanceEmotion“ mit ihrem anspruchsvollen Stück über die Befreiung aus Zwängen. Faszinierend und auf einem sehr hohen Niveau stellten die Mädchenturnerinnen ihr Können unter Beweis, begeisterten dabei mit vielen guten Ideen und besonderer Kreativität. Dafür gab es reichlich Applaus vom Publikum.

Mit der HipHop-Gruppe und ihrer überzeugenden Choreographie ging es weiter in die USA, während die Leistungsturnerinnen das Publikum nach Fernost entführten - mit Lampions tauchten sie die Aula in ein stimmungsvolles Licht und traten dort in die mystische Welt Chinas ein, bevor

die Ballettmädchen weiter nach Irland reisten. Geheimnisvoll ging es weiter, als Vampire mit ihrem Schauspiel die Bühne einnahmen. Schließlich folgten Piraten mit einer „Fluch der Karibik“-Show. Die Jazzgruppe der Erwachsenen zeigte dem Publikum bei ihrem Tango, was mit einem einzelnen Stuhl so alles angestellt werden kann. Die auf der Bühne verbliebenen Stühle standen im Anschluß im Mittelpunkt der spontanen Showeinlage der Bühnenhelfer. Mit einer Reise nach Jerusalem überbrückten die fünf in schwarz gekleidete Herren die Umziehpause der Akteure.

Danach ging es munter weiter. Die Step-Gruppe „Fit Generations“ illuminierte die Aula mit Leuchtstäben, bevor sie in einer mitreißenden Darbietung den Zuschauern alles zeigte, was das Fitnessherz begehrt. Nach der Pause, in der sich die Zuschauerinnen und Zuschauer im Foyer der Aula hatten stärken können, folgte die atemberaubende Show der Trampo-

lingruppe „Jump and Fly“. Die Rope-Skipping-Gruppe „Cool Skippers“ präsentierte mit faszinierenden Kunststücken das moderne Seilspringen. Nachdem die „JazzTeens“ und die Zumbagruppe mit ihrer mitreißenden Musik die Zuschauer begeistert hatten, endete die zweistündige Vorstellung mit dem großen Finale, zu dem alle Gruppen gemeinsam die Bühne der Aula betraten. Die Abteilungsleiterinnen rührten dabei schon mal die Werbetrommel für die nächste Turngala in zwei Jahren, bevor es zum Dank für die viele Arbeit Blumensträuße und ein großes Dankeschön vom MTV-Vorstand gab.

Nähere Informationen über das Sportangebot des MTV Soltau erhalten Interessierte im Internet unter der Adresse www.mtv-soltau.de, Abteilung Turnen und Gesundheitssport, sowie telefonisch unter der Rufnummer (05191) 3502 oder in einer der beiden Geschäftsstellen des MTV Soltau.



Auch die Nachwuchssportlerinnen und -sportler beeindruckten das Publikum mit ihren Darbietungen.



Die Zuschauer erhielten Einblicke in die verschiedensten Bereiche des Turn- und Gesundheitssports.

„Ich liebe Falten – aber nur bei meinem Hund!“



Dieser Kollagen-Drink sorgt von innen für straffe Haut an den Problemzonen

Falten bei Hunden sehen süß aus und machen so manchen Vierbeiner noch liebenswerter. Wir Frauen können auf Falten aber gut verzichten.

Hier kommt der neueste Beauty-Trend ins Spiel: Kollagen zum Trinken (Fulminan, Apotheke). Wir haben uns das Produkt genauer angeschaut.

Ein strahlend schöner Teint und straffe Haut ohne Falten – der Wunsch jeder Frau. Jugendliches Aussehen ist gut für das Selbstbewusstsein, man fühlt sich sexy und attraktiv. Doch mit dem Alter lässt die körpereigene Kollagenproduktion nach, ungeliebte Falten entstehen. Hier kommt der neueste Trend aus den USA ins Spiel: Kollagen trinken statt cremen. Dieser Beauty-Geheimtipp verspricht straffe Haut von innen ohne großen Aufwand. Unsere Experten haben sich diesen Trend einmal genauer an-

geschaut. Ihr Favorit steht fest: der Kollagen-Drink Fulminan.

Kollagen-Drinks: Darauf kommt's an

Kollagen ist Hauptbestandteil dieser Trend-Drinks, denn es ist für die Elastizität unserer Haut verantwortlich. Die sogenannten Kollagen-Peptide in Fulminan sind ganz besonders: Sie sind so aufgespalten, dass sie die Haut von innen aufpolstern können. Übrigens:



Fulminan kann nicht nur Falten im Gesicht, sondern auch Cellulite an Po und Oberschenkeln von innen straffen.

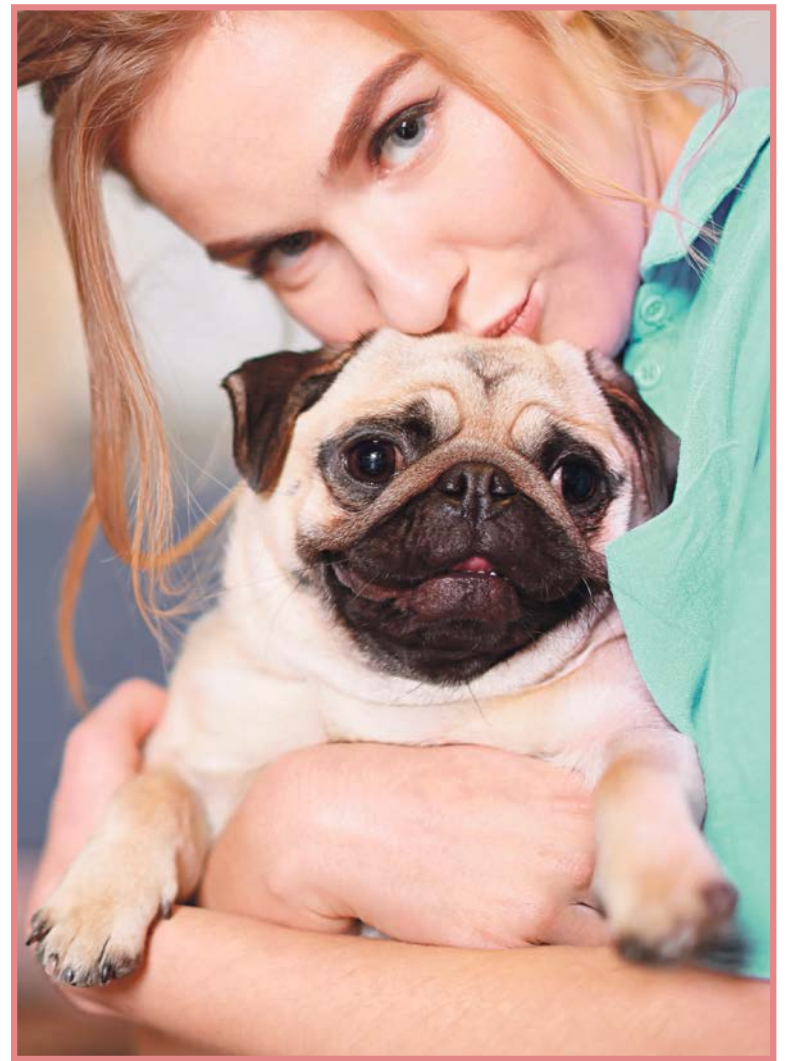
Nachgefragt: Das sagt der Experte

Studien zu den in Fulminan enthaltenen Kollagen-Peptiden belegen wirklich tolle Erfolge. So erklärt Derma-Experte Bastian Baasch z. B.: „Die Kollagen-Peptide in Fulminan wurden von Frauen zwischen 35 und 65 Jahren getestet. Das Ergebnis nach acht Wochen ist verblüffend: Der Kollagengehalt ihrer Haut stieg um bis zu 65% an, Falten konnten um bis zu 50% verringert werden.“ Nach drei Monaten gingen sogar Cellulite-Dellen an Po und Oberschenkeln signifikant zurück.“

Das sagen Anwenderinnen

Was Studien bereits belegt haben, wird durch begeisterte Anwenderinnen bestätigt. So berichtet z. B. Helga B.: „Die Haut wird deutlich straffer, auch im Gesicht erscheint die Haut frischer und Fältchen werden gemindert. Kann ich nur empfehlen!“ Und auch Frieda R. ist überzeugt: „Nehme es seit drei Wochen und habe unter den Augen bemerkt, dass die Falten sich gemindert haben, auch am Mundwinkel. Ich werde mir dieses Produkt wieder kaufen.“

Die gute Nachricht: Fulminan ist als 28-Tage-Kur in jeder Apotheke erhältlich.



Beeindruckende Verbesserungen an den Problemzonen:

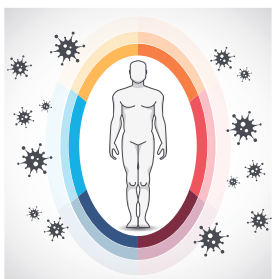
- **Nach nur 8 Wochen:**
 - ✓ Reduktion von Augenfalten um bis zu 50%
 - ✓ Anstieg des Kollagengehalts in der Haut um bis zu 65%
- **Nach 3 Monaten:**
 - ✓ Signifikanter Rückgang von Cellulite-Dellen an Po und Oberschenkeln

Für Ihren Apotheker:
Fulminan
(PZN 13306108)



Proksch et al., 2014, Skin Pharmacol Physiol 27:113-119; Proksch et al., 2014, Skin Pharmacol Physiol 27:47-55; Schunck et al., 2015, Journal of Medicinal Food 18 (12):1340-1348 • *Maximalwert, Durchschnitt 20%, gemessen an Augenfalten • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert • www.fulminan.de

Das Immunsystem clever unterstützen



In der kälteren Jahreszeit ist unser Immunsystem besonders gefordert, wenn Grippe und Erkältungen lauern. Ein Nahrungsergänzungsmittel (Kijimea Immun) begegnet dem auf clevere Weise: Es enthält drei spezifische Mikroorganismen für den Darm, sowie Vitamin D zur Unterstützung der normalen Funktion des Immunsystems. Das zusätzlich enthaltene Riboflavin trägt zum Schutz der Zellen vor oxidativem Stress und zur Reduktion von Müdigkeit und Abgeschlagenheit bei. Unsere Redaktion empfiehlt Kijimea Immun – für Erwachsene und Kinder.

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Immun
(PZN 05351052)



www.kijimea.de

SEXUELLE SCHWÄCHE

„Hätte nie gedacht, dass ein paar Tröpfchen so viel bewirken“
(Gerhard P.)

Ein natürliches Arzneimittel schenkt Betroffenen Hoffnung

Sexuelle Schwäche (z. B. Erektionsstörungen) kann bei Männern stark am Selbstbewusstsein nagen. Wenn das „Stehvermögen“ nachlässt, fühlen sich viele nicht mehr richtig männlich. Auch Gerhard P. (64) kannte dieses Gefühl nur zu gut. Hier berichtet er, wie er dank eines natürlichen Arzneimittels inzwischen wieder seinen Mann stehen kann.

Tabuthema sexuelle Schwäche

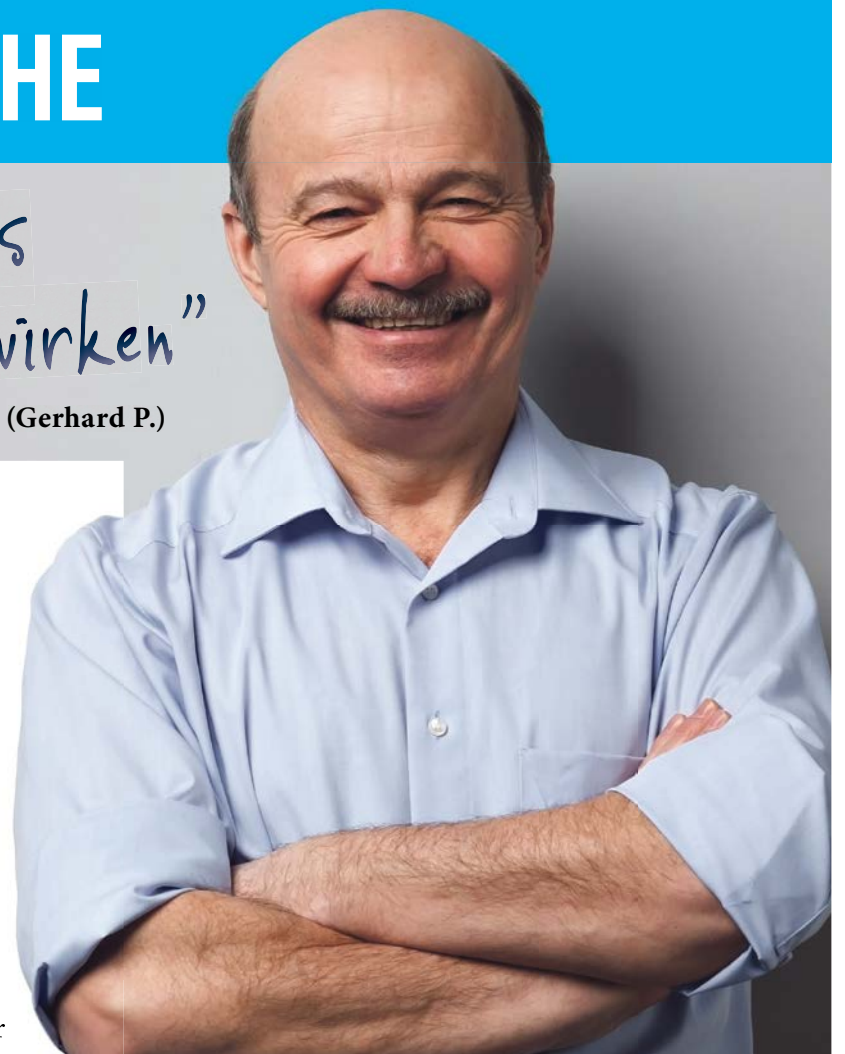
Lange Zeit schwieg Gerhard P. über seine Erektionsstörungen. Sie waren ihm, wie den meisten anderen Betroffenen auch, schlichtweg unangenehm. Genau wie der Besuch beim Arzt, um sich herkömmliche Potenzmittel verschreiben zu lassen. Doch dann wurde Gerhard P. auf das rezeptfreie Arzneimittel Deseo (Apotheke) aufmerksam – und ist so begeistert davon, dass er von seinen Erfolgen damit berichtet. Er erzählt, bei ihm sei wieder „alles bestens, wie vor 30 Jah-

ren“. Mehr noch: Für ihn ist Deseo eine „Empfehlung an jeden Mann, der manchmal Probleme hat“.

Natürliches Arzneimittel mit entscheidenden Vorteilen

Im Gegensatz zu herkömmlichen, chemischen Potenzmitteln wirkt das natürliche Arzneimittel Deseo mit der reinen Kraft der Natur. Es hat keine bekannten Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Zudem ist die Wirkung von Deseo unabhängig

vom Einnahmezeitpunkt. Betroffene müssen daher nicht rechtzeitig vor dem Geschlechtsverkehr an die Einnahme denken. Da die Arzneitropfen regelmäßig eingenommen werden, kann der Sex wieder spontan und aus der Leidenschaft des Moments heraus entstehen. Auch Gerhard P. ist wieder zufrieden mit seinem Sexleben. Begeistert fasst er zusammen: „Hätte nie gedacht, dass ein paar Tröpfchen so viel bewirken.“



Die Vorteile von Deseo

- ⊕ Das natürliche Arzneimittel bekämpft sexuelle Schwäche ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen.
- ⊕ Die Wirkung ist nicht vom Einnahmezeitpunkt abhängig. Spontaner Sex wird so wieder möglich.
- ⊕ Deseo ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich oder kann diskret über eine Online-Apotheke bestellt werden.

Für Ihren Apotheker:
Deseo
(PZN 04884881)



Erfahrungsberichten nachempfunden. Die Wirkung ist von individuellen Faktoren abhängig • Abbildung Betroffenen nachempfunden, persönliche Daten geändert
Deseo. Wirkstoff: Turnera diffusa Dil. D4. Deseo wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Sexuelle Schwäche. www.deseo.net • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Munster.**
☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

Haus zu verkaufen? **heide kurier** immobilien

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden.
Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m ² a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

Jetzt Fan werden!
facebook.com/heidekurier.news

kraftfahrzeugmarkt

Über Bedingungen vorher informieren



Jeder Tuningfreund sollte sich sehr genau über die rechtlichen Rahmenbedingungen vor dem Umbau informieren.

Viele Autobesitzer wollen mit ihrem Fahrzeug möglichst viel Aufmerksamkeit erregen. Andere mögen ihr Auto am liebsten, wenn es nahezu renntauglich daherkommt.

Generell sollte sich jeder Tuningfreund genau über die rechtlichen Rahmenbedingungen für das „Pimpen“ seines Autos informieren - und zwar bevor er viel Geld in Umbauten steckt, die ihm hinterher erhebliche Probleme einbringen können. So gilt etwa, dass Anbauteile, wie sie im Zubehörhandel umfangreich angeboten werden, alle ein amtliches Prüfzeichen in Form einer Allgemeinen Betriebs-

erlaubnis (ABE), einer Allgemeinen Bauartgenehmigung (ABG), einer EG-Betriebserlaubnis oder einer ECE-Genehmigung aufzuweisen haben.

Ein solches Zertifikat bedeutet nicht automatisch, dass das betreffende Teil nicht auch begutachtet und in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden muss. Für die meisten Tuning-Maßnahmen gilt: Sie müssen von einem Sachverständigen abgenommen werden. Erst danach gibt es die gewünschte Eintragung in die Papiere. Am besten bespricht man sich vor Beginn der Umbauten mit den Profis der Prüforganisationen.

Alkoholisiert

SOLTAU. In der Nacht von Freitag auf Samstag überprüfte die Polizei mehrere Fahrzeugführer in Soltau: Zwei Autofahrer und ein Radfahrer standen unter dem Einfluss alkoholischer Getränke. Die gemessenen Atemwerte reichten von 0,48 bis 1,77 Promille.

Verletzt

SCHNEVERDINGEN. Ein 28-jähriger Autofahrer kam am Sonntagabend im Osterwaldweg von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Der Verursacher und sein 36-jähriger Beifahrer verletzten sich dabei leicht. Da Hinweise auf Drogenkonsum vorlagen, veranlaßten die Beamten eine Blutprobenentnahme und stellten den Führerschein sicher.

Gymnastik

SCHNEVERDINGEN. Senioren-Gymnastik mit Julia Strömich steht beim Verein „Gemeinsam aktiv in Schneverdingen“ am Donnerstag, den 28. März, um 15.30 Uhr in der FZB auf dem Plan. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Es wird ein geringer Kostenbeitrag erhoben.

Flohmarkt

BISPINGEN. Ein großer Flohmarkt steht am kommenden Sonntag, dem 24. März, in Bispingen auf dem Plan: Auf dem Parkplatz von Edeka-Ehlers in Bispingen dürfen Besucher an den Ständen stöbern und feilschen. Für Anmeldungen und weitere Infos wenden sich Interessierte an die Agentur Apel unter der Telefonnummer (05195) 972354.

Kreistag

BAD FALLINGBOSTEL. Der Kreistag des Landkreises Heidekreis tritt am Freitag, dem 22. März, um 16 Uhr im Kreishaus in Bad Fallingbostel in öffentlicher Sitzung zusammen. Tagesordnung und Sitzungsunterlagen stehen auf der Homepage des Heidekreises im Kreistagsinformationssystem für Bürgerinnen und Bürger.

Bürgerstiftung

BERGEN/MÜDEN. Die Bürgerstiftung Region Bergen lädt alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger Bergens und umliegender Dörfer zu einem gemütlichen Kaffeetrinken am Donnerstag, dem 21. März, um 14.30 Uhr am Rathaus in Bergen, um gemeinsam mit dem Bus nach Müden zu fahren. Nach dem Kaffee besteht die Möglichkeit, den Hof zu erkunden. Rückfahrt ist gegen 16.45 Uhr, so daß der Bus gegen 17 Uhr wieder in Bergen ist. Anmeldungen unter Telefon (05051) 4546.

Trauercafé

MUNSTER. Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Munster lädt am heutigen Mittwoch ab 15 Uhr zum Trauercafé in das Gemeindezentrum in der Marienburger Straße 1 in Munster ein. In lockerer und geschützter Atmosphäre stehen Uschi Joswig und Meike Müller-Bilgenroth für zwei Stunden zur Verfügung, um über den Verlust eines Menschen und die dadurch veränderte Lebenssituation ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind alle, die sich in einer Trauerphase befinden und sich einmalig oder öfter Begleitung und Beistand wünschen.

Friedwald

BISPINGEN. Eine kostenlose Waldführung bietet der „Friedwald Lüneburger Heide“ am 23. März an. Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch den Bestattungswald erklären Förster alles Wissenswerte zum Konzept - von Vorsorge über Grabarten bis hin zu Kosten. Die Waldführung dauert - mit einer erhaltenen Kutschenfahrt - etwa zwei Stunden. Treffpunkt ist um 14 Uhr die Infotafel auf dem Parkplatz am Naturschutzgebiet, Anfahrt: Sellhoner Weg 40 in Behringen. Um Anmeldung unter Ruf (06155) 848200 oder www.friedwald.de/lueneburger-heide wird gebeten.

Spotter-Day in Faßberg

Angebot für Flugzeugenthusiasten / nur mit Anmeldung



Am 13. Juni bietet der Fliegerhorst Faßberg einen Spotter-Day für Luftfahrtenthusiasten an. Foto: Falk Bärwald

FASBERG. Im Vorfeld zum Tag der Bundeswehr am 15. Juni lädt der Fliegerhorst Faßberg zu einem so genannten Spotter-Day ein. Wer dabei sein will, muß sich anmelden. Am Donnerstag, den 13. Juni, haben Flugzeugenthusiasten die Möglichkeit, die Luftfahrzeuge aus nächster Nähe sowohl am Boden als auch in der Luft zu fotografieren. „Sie haben die Chance, in der Zeit von 9 bis 16 Uhr einen Platz an der Runway zu bekommen, um die Flugobjekte ohne störende Zäune zu betrachten

und das perfekte Bild aufzunehmen“, so Oberstabsfeldwebel Paul Hicks von der Pressestelle des Standortes Faßberg. Die Teilnehmerzahl ist auf 500 Personen begrenzt. Das Mindestalter ist 15 Jahre - in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Nach der derzeitigen Planung werden zahlreiche Luftfahrzeuge der deutschen Luftwaffe und des deutschen Heeres erwartet: Unter anderem die C-160 Transall, der Airbus A400M, der Tornado, der Eurofighter und noch viele mehr. Mit

dabei sind rund 30 Rosinenbomber aus der Zeit der Berliner Luftbrücke. Sie stellen den Höhepunkt der Veranstaltung dar. Wer die in- und ausländischen Flugzeuge einmal aus unmittelbarer Nähe und in Aktion ablichten möchte, sollte sich diesen Tag im Kalender vormerken - und sich möglichst schnell auf der Website www.Tag-der-Bundeswehr.de anmelden. Die Anmeldung ist nur solange freigeschaltet, wie Plätze frei sind. Die Anmeldefrist endet bereits am 29. März.

Kreis mit neuer Homepage

Website zum Teil sechssprachig - auch für mobile Geräte

HEIDEKREIS. Ein neues und frisches Design hat die Homepage des Heidekreises seit kurzem. Ein vereinfachter Seitenaufbau, eine verschlankte Menüführung und neue Funktionen kennzeichnen die neue Webseite, die sich nun auch überall optimal abrufen läßt: Über den Computer genau wie auf dem Smartphone oder Tablet. „Sowohl die Inhalts- und Navigationselemente wie auch der strukturelle Aufbau der Seite passen sich der Bildschirmauflösung des jeweiligen mobilen Endgerätes an“, erläutert Sandra Michaelis, Mitarbeiterin der Pressestelle des Heidekreises.

Die Bedürfnisse der Internetnutzerinnen und -nutzer haben sich verändert. Oberstes Ziel war es, diesen gerecht zu werden und die Seite technisch auf den neusten Stand zu bringen. Nun erleichtert eine übersichtliche Navigation mit nur zwei Menüebenen die Orientierung und sorgt dafür, daß die komplexen Inhalte und Dienste schnell und intuitiv zugänglich sind. Komplet überarbeitet wurde beispielsweise der Bürgerservice: Er gibt Hilfestellungen für Behörden-gänge und nennt die passenden Ansprechpersonen für alle Anliegen. Sortiert von A bis Z und nach Lebenslagen sind darin nun alle kommunalen Aufgaben abgebildet und die Nutzer sehen mit einem Blick, wer für welche Dienstleistungen zuständig ist und was sie wo erledigen können. In diesem Zuge wurde auch die Suchfunktion der Website optimiert. Außerdem bietet eine mitdenkende Navigationsleiste bei den jeweiligen Themen immer gleich die

passenden Anträge und Formulare, weiterführende Dokumente und Links sowie Ansprechpersonen an.

Neu eingeführt wurde ein Seitenbereich zum Thema „Integration und Ausländerwesen“, wo alle Informationen in sechs Sprachen aufbereitet sind. Auf Arabisch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch und Türkisch werden zum Beispiel Inhalte zur Einbürgerung, zu Visaangelegenheiten, zum Erwerb der deutschen Sprache oder zu Migrationsberatungsstellen vorgestellt. Weiterhin wird großen Wert auf eine barrierearme Gestaltung gelegt. Hierbei spielen unter anderem gut lesbare Texte und eine ergänzende Programmierung für Menschen mit Seh- oder Hörschwäche eine wichtige Rolle. Die Funktion zum Vorlesen der Textinhalte wurde beibehalten.

Kutschfahrt zum Saisonstart



Stilecht in der Ponykutsche eröffnete Barbara Otte-Kinast, niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, jetzt die diesjährige Saison der niedersächsischen Ferienhöfe auf Albers' Rosenhof in Bispingen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft Urlaub und Freizeit auf dem Lande (LAG) betonte sie die herrliche Naturnähe dieser Reiseform, die „zugleich Erholung und Erlebnis des landwirtschaftlichen Lebens von Mensch, Tier und Pflanze bietet“. Und diese Mischung kommt an: Die LAG, in der die niedersächsischen Spitzenbetriebe zusammengeschlossen sind, verzeichnet mit ihren rund 6.000 Betten jährlich mehr als 1,2 Millionen Übernachtungen und zählt rund 220.000 Gäste mit steigender Tendenz. Einen wichtigen Grund dafür sieht Otte-Kinast in der touristischen Professionalität der LAG. „Die Marketingexperten der Geschäftsstelle und die engagierten Betriebsleiter im Vorstand haben Bauernhofferien.de zu einer Top-Adresse im Reisemarkt ausgebaut und greifen mit ihren Angeboten aktuelle Trends auf. Für 2019 stehen das Online-Marketing in der Beratung und Themenprojekte wie „Auszeit für Körper und Geist“, „Erlebnis Ernährung“ und das traditionelle Kochfest sowie die gelebte Artenvielfalt auf dem Hof ganz oben auf dem Programm. Damit leisten die Ferienhöfe „auch 2019 eine wertvolle Öffentlichkeitsarbeit für die niedersächsische Landwirtschaft“, so die Ministerin.

Foto: T. Luhm, ML

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag
Wir bereiten Ihr Fahrzeug auf die nächste Hauptuntersuchung vor.
Eine Werkstatt - alle Marken
Autoservice-Munster
Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt
Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster
Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9
info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de

DEKRA
HU-TERMIN!
AUTOFIT

Erster Garten öffnet



Durch Privatgärten schlendern, sich austauschen, fachsimpeln, Erfahrungen sammeln oder einfach bewundern, dies alles ermöglicht der Verein "Über-Zäune-schauen" Garteninteressierten im Heidekreis. An zahlreichen Wochenenden öffnen wieder Gartenbesitzer ihre Pforten und laden Pflanzenfreunde in ihr privates Gartenreich ein. Ob ländlicher Bauerngarten, klarer Wassergarten, ein Garten hinter der Mauer mit einem Hauch von Fernost oder üppiges Staudenparadies - jedes Grundstück ist anders und spiegelt Vorlieben und Interessen seiner Besitzer. Am kommenden Wochenende geht es los: Als erstes öffnen Eheleute Eichler in der Marienburger Straße 1 in Bad Fallingb. am Sonntag, dem 24. März, von 11 bis 17 Uhr, ihre Pforte. Schwerpunkt in diesem rasenlosen Sammlergarten sind teils seltene panaschierte und gelblaubige Pflanzen, die zum Teil aus Japan stammen. Im März ist der Garten übersät von lila-rosa Eifenkrokussen und anderen Frühjahrsblüher. Weitere Infos gibt es unter www.ueber-zaeune.schauen.de.

Einwohner

SCHNEVERDINGEN. Die Stadt Schneverdingen lädt zu einer Einwohnerversammlung für Langeleh ein: Am Montag, dem 25. März, um 20 Uhr in der Kleinsporthalle Langeleh, Hemsener Weg.

Sportausschuß

NEUENKIRCHEN. Der Ausschuß für Schule, Kultur und Sport der Gemeinde Neuenkirchen kommt in öffentlicher Sitzung am Dienstag, dem 26. März, um 16 Uhr im Vierständerhaus auf dem Schröers-Hof zusammen.

Fußball

SOLTAU. „Fußball - Leidenschaft“ - unter dieser Überschrift steht im Rahmen des Projekts „55+“ in Soltau ein Abend rund um diesen Sport auf dem Programm - und zwar am Mittwoch, dem 27. März, um 19 Uhr im Gemeindehaus der Lutherkirche in der Freudenthalstraße. Pastor und Fußballfan Torsten Schoppe lädt ein zu einem Rückblick auf die Geschichte des Fußballs und auf 55 Jahre Fußball-Bundesliga - ein Rückblick voller Geschichten, Anekdoten, Skandale und Begeisterung. Aber auch eine Betrachtung über Moral und Fehlentwicklungen im Fußball. Und so lautet die Frage auch: Fußball, wohin gehst du?

Einblicke ins Mosaikhaus



Als einen Ort „schöpferischer Lebens-Art“ sehen Margrit und Dieter Schafrank ihr Mosaikhaus in Dorfmark. Unter dem Motto: „Menschen treffen auf Menschen“ verbinden sie dort Kunst und Kreativität mit tiefenpsychologischer Arbeit, Selbsterfahrung und Wegbegleitung. Am 23. und 24. März, in der Zeit von 11 bis 18 Uhr, besteht wieder Gelegenheit, das Gesamtkunstwerk „Mosaikhaus“ in der Hauptstraße 47 zu besichtigen. Verschiedenfarbige Mosaikräume, überraschende Spiegelgestaltungen, leuchtend farbige Glasbilder, Stelen und Objekte sowie Steinarbeiten in Haus und Garten „können die Besucher und Besucherinnen anregen, irritieren oder zu eigenen schöpferischen Ideen inspirieren“, so Schafrank. Der Eintritt ist frei. Bereits am Freitagabend, um 19.30 Uhr, beginnen die Tage der offenen Tür mit einem Vortrag der Psychotherapeutin Margrit Schafrank zu dem Thema: „Selbstbewußt oder selbstverliebt? - Wieviel Narzißmus erträgt der Mensch?“. Der Vortrag ist kostenpflichtig, wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter Ruf (05163) 2072 erforderlich.

stellenmarkt

DDH Sodexho-Dienstleistungs GmbH in der Stiftung Haus Zuflucht sucht zu sofort

Reinigungskräfte (m/w/d)

auf Stunden-Basis, auch Schüler oder Studenten

Mitarbeiter (m/w/d)

für hauswirtschaftliche Tätigkeiten, auf Stunden-Basis

Schriftliche Bewerbung an:
DDH Sodexho Dienstleistungs GmbH
z. Hd. Herr Salzmann
Telefon 05191 4200
Lüneburger Str. 130 · 29614 Soltau

QUALITY OF LIFE SERVICES

Für Imbiß/Café suchen wir

Mitarbeiter/in

auf 450,- €-Basis,
auch Wochenende, in Munster.

Telefon 0170 8319729

Reinigungskraft gesucht
von April bis Oktober zur Reinigung von Ferienwohnungen.
Albers' Rosenhof
Bispingen · Telefon 05194 7164
kontakt@albers-rosenhof.de

Küchenhilfe
zur Verstärkung unseres Teams gesucht, geringfügige Beschäftigung, Mo.-Do., 11.00-13.00 Uhr, weitere Zeiten vormittags nach Absprache.
Bundeswehr-Heimbetrieb
Gerald Meyer
Schulz-Lutz-Kaserne · 29633 Munster
Tel. 05192 2443 o. 0170 2714449

Wir suchen zuverlässige

Reinigungskräfte

in Soltau (Harburger Str.)
AZ: Mo.-Fr. ab 5.30 Uhr für ca. 2,0 Std.!

in Soltau (zentral)
AZ: Mo.-Do. ab 16.00 Uhr und Fr. ab 12.00 Uhr, versicherungspflichtig!

Außerdem suchen wir flexible Urlaubs- und Krankheitsvertretungen.
Wir bieten eine unbefristete Fest-einstellung und 28-30 Tage Urlaub.
Die Vergütung erfolgt nach Tarif.
Bewerbungen unter 05193 9848-0

Gebäudereinigung Schneverdingen

heide kurier -
am Mittwoch & am Sonntag

Wir suchen per sofort

Polier u. Vorarbeiter

sowie

Maurer u. Betonbauer (m/w) in Vollzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bau GmbH Hoch- und Ingenieurbau
Birkenweg 22 · 27356 Rotenburg
Tel. 04261/3357 · www.rosebrock-bau.de

Vierköpfige Familie in Soltau sucht Haushaltshilfe.

Ihre Aufgaben umfassen die Raumpflege sowie die Erledigung der Bügelwäsche. Arbeitszeiten: zwei Mal wöchentlich vormittags vier Stunden. Stundenlohn: 10 Euro.
Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung.

Bitte bewerben Sie sich telefonisch unter **05191 8083381** (Anrufbeantworter).

Wir sind ein alleingesessenes mittelständisches Unternehmen der Entsorgungswirtschaft. Die Wünsche unserer anspruchsvollen Kundschaft sind uns täglich neuer Ansporn. Erfolg kommt nur von guten Mitarbeitern. Wegen zusätzlicher Aufträge erhöhen wir unsere Mitarbeiterzahl und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Sortierhalle für Gelbe Säcke

Sortieranlagenmitarbeiter (m/w/d)

Sie haben Gabelstapler- und/oder Radladererfahrung (wünschenswert) techn. Verständnis
Bereitschaft zur Schichtarbeit
keine Scheu vor Abfall

Wir bieten pünktliche, leistungsgerechte Bezahlung
sicheren Arbeitsplatz in einer sich ständig weiterentwickelnden Branche
berufliche Zukunft in einem anspruchsvollen Umfeld

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Lohnvorstellung und des möglichen Eintrittstermins, gerne auch per eMail an die info@cohrs-entsorgung.de.

Abfallbeseitigung H. Cohrs GmbH
Willinger Weg 3a · 29614 Soltau

Kfz-Meisterbetrieb

STOCKMANN

Soltau
Woltem 27
☎ 05197 1284

Wir suchen zu sofort und in Vollzeit

einen KFZ-Mechaniker m/w oder KFZ-Mechatroniker m/w

KFZ-Reparaturen aller Marken.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail unter kfz-stoockmann@t-online.de

WIR BIETEN PERSPEKTIVEN!
www.thermotec.eu

Wir wachsen weiter und suchen daher zur Verstärkung unseres Teams für die Niederlassung in **Munster** per sofort weitere

thermotec®-Verarbeiter (m/w)

AUFGABENGEBIET:

- Verlegen von thermotec® Dämmungen
- Erstellen von dafür nötigen Waagrissen
- Prüfen von vorhandenen Waagrissen
- Sauber halten von übergebenen Werkzeugen und Geräten

BENEFITS:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis!
- Firmeninterne Fortbildungen zur persönlichen Weiterentwicklung!
- Überdurchschnittliche Bezahlung, je nach Einsatzbereitschaft!
- Vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet in einem wachsenden Unternehmen!

Mixmobil-Bediener (m/w)

AUFGABENGEBIET:

- Eigenverantwortung für das MIXMOBIL
 - Beladung des LKWs und Belieferung der Kunden
 - Bedienen der Mischanlage auf der Baustelle
- Prüfung der Einbaubedingungen auf der Baustelle
- Kontrolle der Material-Qualität

BENEFITS:

- Vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet in einem wachsenden Unternehmen!
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis!
- Überdurchschnittliche Bezahlung, je nach Einsatzbereitschaft!
- Führerschein C/CE und Staplerschein im Zuge einer Fortbildung!

Interessiert? - Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Thermotec Deutschland GmbH, Breslauer Straße 6, D-29633 Munster, T: +49 5192/9872060
Fr. Claudia Witzenthaler E-Mail: claudia.witzenthaler@thermotec.eu

Mitarbeiter/-innen gesucht für die Position:

Helfer/-innen Produktion

Wir sind eine Großwäscherei mit über 200 Mitarbeitern und arbeiten voll industrialisiert in zwei Schichten. Seit 1931 versorgen wir Krankenhäuser, Hotels, Seniorenheime und Gewerbebetriebe in Norddeutschland mit textilen Dienstleistungen.

Beschreibung:
Für die Erweiterung und den Ausbau unseres Betriebes suchen wir für unsere Produktion Mitarbeiter (w/m) in Vollzeit mit Wechselschicht.

Sie passen zu uns, wenn Sie zuverlässig sind und die Bereitschaft haben, Verantwortung zu übernehmen. Genauso wichtig wie Ihr aufgeschlossenes Wesen ist Ihre Fähigkeit zur Teamarbeit. **Eine Qualifikation oder Ausbildung ist nicht erforderlich.**

Wenn Sie die Aufgabe reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung.

Eintritt: möglichst ab sofort

Bewerbungen an:
Wilhelm Wulff GmbH
Paul-Ehrlich-Straße 7
29633 Munster
Telefon 05192 9848-0
bewerbung@wilhelm-wulff.de

Wir suchen in

Bispingen und Soltau

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

Einfach mehr Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

heide kurier

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

heide kurier Ihr idealer Werbepartner

private kleinanzeigen

Hi Du... nicht nehmen was kommt, sondern... Wenn es noch passt magst Du telefonieren? Freuen mich über Deinen Anruf. **0171 1519705**

Jung gebliebene gesunde sportliche Rentnerin sucht netten Partner für gem. Stunden, kein Opatyp, mögl. Bispingen. **Chiffre 15279 Heide Kurier Soltau**

urlaub

Nordseeküste bei Büsum/St. Peter-Ording, gepfl. Fewo sep. Eingänge, 1-4 Pers., 75 qm, Terr., gr. Spielwiese, Schaukel, Sandkasten usw. **04837 330**

WOHNMOBILVERMIETUNG
TELEFON (05195) 96 09 91
WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

Ostern a. d. Sonneninsel Usedom im Ostseebad Zinnowitz! Komf. Fewo'en, 60 qm f. 2-4 Pers. f. 40-50.-/Übern. zu verm., Hund willk. **04267 981177**

sonstiges

Wer hil. u. b. Umzug? Ziehen a. 15.4. um und ben. zuvor Hilfe beim Einp., dann Ausp. u. Bohren. Lamp. aufh. etc. Bleib. in Bad. Fallingb. **05163 2915558**

Flohmarktsachen für kleines Geld abzugeben. Hüte, Taschen, Bilder, Tupperware, Teddys, Modeschmuck, teilweise neuwertig. **05194 1384**

Betreuerin. Wer braucht meine Hilfe? Führerschein vorhanden. **05193 9754774**

Angelausrüstung gerne älter z.B. aus Nachlass oder Hobbyaufgabe gesucht. **0172 4402863**

Haushaltsauflösung/Flohmarkt, 23. + 24. März in Hermannsburg, In den Baarwiesen 8. Möbel, Haushaltsgeräte, Geschirr uvm. **0152 29861849**

Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel wird kostenlos abgeholt Raum Schneverdingen, Fintel **0160 8052488**

Suche in der Meisterschule der kleinen Bäume. **Wie viele Ulmen auf 5??**

Flohmarkt für Kindersachen, Samstag 23.3.19, 14-17 Uhr in der Kita St. Johannis, Soltau, Georg-Droste-Weg 3, im Mensagebäude.

Bispingen, Borsteler Str. 21, Flohmarkt am 24. + 31. März von 10 bis 15 Uhr, Jalousien-Büroschränke uvm. zu verkaufen, **alte Röhrenfernseher zu verschenken.**

Großer Bücherflohmarkt im Gemeindehaus in Neuenkirchen, Hauptstraße, Sa. 23. März ab 13 Uhr, So., 24. März ab 11 Uhr. Kaffee + Kuchen. **Tschernobylhilfe Nkn.**

Stahlwandpool, 550 cm ø, 120 cm tief, mit allem Zubehör + Sandfilteranl. gegen Auffüllung mit Erde zu verschenken in Svd. **0176 22164606**

Rustikales Blockhaus auf dem Schützenplatz in Munster für Feiern jeglicher Art bis zu 120 Personen zu vermieten. Weitere Infos **0152 06059574**

dienstleistungen

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
schnell - sauber - preiswert
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.
www.haushaltsaufloesungen-soltau.de
Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Umzüge. Preiswert. Telefon 05191 15443

Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder
Ich biete: • **Montage • Prüfung und Wartung für Rauchwarnmelder in Soltau u. Umgebung**
Kontakt: **Erhard L. Göpfert 0152 22099812**

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kompl. Entsorg.
- Stubben fräsen
- Holz häckseln bis 60 cm Ø
- Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)
Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

Für Bürger

MUNSTER. Am Dienstag, den 26. März, bietet die Munsteraner Bürgermeisterin Christina Fleckenstein eine Bürgersprechstunde an. In der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr können interessierte Örtzestädter im Dienstzimmer der Bürgermeisterin einzeln ihre Anliegen vorbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer seine Wünsche, Fragen oder Kritik nicht persönlich übermitteln möchte, kann auch den Briefkasten für „Bürgeranregungen“ im Rathaus nutzen.

familienanzeigen

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im



Wie die Zeit vergeht!
50 Jahre gemeinsame Zeit!
Helga & Wilhelm Block
feiern am 21. März 2019 das Fest der **Goldenen Hochzeit**
Dazu gratulieren Euch von ganzem Herzen
Thomas, Tina, Maik, Uta
Ilona, Ulf und Til

bekanntmachungen



Bekanntmachung Gas- u. Wasserzählerwechsel (ablaufende Eichfrist)

In der Zeit vom **25.03.2019** bis **11.10.2019** werden im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Münster-Bispingen GmbH die Gas- u. Wasserzähler aufgrund ablaufender Eichfrist **kostenlos** gewechselt. Wir bitten alle Grundstückseigentümer, die Zähler gut zugänglich zu halten und unseren Mitarbeitern sowie der von uns beauftragten Firma Heinrich Kerkhoff GmbH nach Vorlage des Dienstaussweises den Zutritt zu den Messeinrichtungen zu gewähren.

Rehrhofer Weg 127-133, 29633 Munster
Telefon (05192) 9813-31 Telefax (05192) 9813-39
info@ihr-stadtwerk.de

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste

Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

Qualifizierter Krankentransport

Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH

Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

Augenärztlicher Notdienst

Sonnabend, Sonntag und Feiertage
10.00 bis 16.00 Uhr..... **04131 6722333**

Zahnärztlicher Notdienst

von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
23.3. und 24.3.2019
Dr. Zlab, Feldstraße 18, Soltau..... **05191 975152**

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über

Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 986000**

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau

von Samstag, 23.3.19, 14.00 Uhr bis Montag, 25.3.19, 7.00 Uhr:
Dr. Friedrich Terjung, Schneverdingen
(Klein- und Großtiere, Pferde)..... **05193 972912**
Dr. Dagmar Röders, Soltau (Kleintiere)..... **05191 13706**
Dr. Julika Kamradt, Steinbeck (Kleintiere)..... **05194 4179295**

Apotheken-Notdienst vom 23.3. bis 29.3.2019

Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Sa., 23.3. Löwen-Apotheke, Soltau, Wilhelmstraße 6..... **05191 2400**
So., 24.3. Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 8..... **05191 12555 u. 12505**
Mo., 25.3. Rathaus-Apotheke im Lindenhaus, Soltau, Unter den Linden 13..... **05191 9888-0**
Di., 26.3. Rosen-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 9 **05191 2281**
Mi., 27.3. Bären-Apotheke, Neuenkirchen, Hauptstraße 25..... **05195 5055 u. 324**
Do., 28.3. Löns-Apotheke, Bispingen, Hauptstraße 5 **05194 6811**
Finteler-Apotheke, Fintel, Am Markt 1..... **04265 94050**
Fr., 29.3. Mühlen-Apotheke, Munster, Wilhelm-Bockelmann-Straße 11 **05192 6611**
Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:
vom 23.3. bis 29.3.2019
Hirsch-Apotheke, Celler Straße 4, Bergen..... **05051 4543**

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- hagebaumarkt
- jawoll
- Kaufland
- fielmann
- NKD
- treffpunkt küchen
- Fahrrad SANDAU
- Brümmerhoff

Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

Memeler Str. 13, Trauen

Immer,
wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen, so als wärst du nie gegangen. Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Papi und Opa

Hans-Hermann Arlt

* 27.07.1940 † 12.03.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Jutta
Carolin & Michael
mit Nanni und Max
Tanja
sowie alle Angehörigen und Freunde

Auf Wunsch von Hans-Hermann findet die Trauerfeier und Beisetzung am Donnerstag, den 21.03.2019 um 12:30 Uhr auf dem Friedhof in Oerrel statt.

Institut Farthmann Munster

veranstaltungen

★ **Flohmarkt** ★
Sonntag, 24. März
Bispingen · Edeka-Ehlers
Anm./Info Agt. Apel **05195 - 972354**

RTI Flohmarkt Verkaufstag

am 23.03. von 9 bis 18 Uhr
an der Inseler Kneipe,
Hauptstraße 17
Schneverdingen-Insel

Unter anderem bieten wir folgendes an:

- Baumaschinen Baustellenzubehör
- Kleinmaschinen · Bohrmaschinen Winkelschleifer und Werkzeuge aller Art
- Feuerwehruzubehör Leitern · Schläuche · Pumpen
- Haus & Garten Rasenmäher · Motorsensen Schaufeln · Harken Gartenmöbel & Deko
- Diverse PKW & LKW · Anhänger Betriebsauflösungen und vieles mehr!

RTI
Südring 19
29640 Schneverdingen
05193 9821743

Wo ist was los?

Tibetisches Zentrum
UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT S.H. DES 14. DALAI LAMA
ཏཱ་ལའ་བོ་མཆོག་གི་མཚན་མོ་

TAG DER OFFENEN TÜR

24.03.19, 13 - 16 Uhr

- ☸ Buddhismus kennenlernen
- ☸ Meditation lernen
- ☸ Ruhe finden
- ☸ Menschen treffen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Meditationshaus!

www.tibet.de | Lünzener Straße 4, 29640 Schneverdingen (Lünzen)

Osterbasar

24. März 2019 ab 14 Uhr

Wir laden alle Hausbewohnerinnen und -bewohner sowie Gäste herzlich zu unserem bunten Osterbasar ein. Genießen Sie mit uns ein fröhliches Fest. Wir freuen uns auf Sie!

dorea FAMILIE SOLTAU

DOREAFAMILIE SOLTAU · Friedrich-Einhoff-Ring 1 · 29614 Soltau
Telefon 05191 974-0 · www.doreafamilie.de

Gültig bis 23.03.2019 | KW 12

famila

besser als gut!



Kasseler-Lachsfleisch
ein saftiger und milder Braten

1 kg
5.99
JUBEL-PREIS



Rinderfilet
beste Steakhouse-Qualität, ideal zum Grillen im Stück oder in Scheiben
100 g = 3.99 €

100 g
3.69
JUBEL-PREIS



Beemster mild oder pikant
holländischer Schnittkäse mindestens 48% Fett i.Tr., 100 g im Stück

-37/28%
0.99
JUBEL-PREIS



Italien Ruccola
Kl. I
(100 g = 0.62 €)

125-g-Schale
0.77
JUBEL-PREIS



Arla Kærgården
verschiedene Sorten
250-g-Becher je
(100 g = 0.56 €)

-36%
1.39
JUBEL-PREIS



Barilla italienische Teigwaren
verschiedene Sorten
500-g-Packung je (1 kg = 1.50 €)

-55%
0.75
JUBEL-PREIS



Maggi fix & frisch
verschiedene Sorten
26-92-g-Beutel je
(100 g = 0.49-1.73 €)

-52%
0.45
JUBEL-PREIS



Coca-Cola*, Fanta, Lift, Sprite
oder Mezzo Mix*
*koffeinhaltig
verschiedene Sorten
12 PET-Flaschen à 1 Liter
Kiste je (1 Liter = 0.75 €)
zzgl. 3.30 € Pfand

-28%
8.99
JUBEL-PREIS

45 JAHRE

WIR FEIERN GEBURTSTAG

mit jeder Menge Jubel-Preisen!



aus Norddeutschland
Beck's
verschiedene Sorten
24 Flaschen à 0,33 Liter
Kiste je (1 Liter = 1.32 €)
zzgl. 3.42 € Pfand

-38%
10.45
JUBEL-PREIS



Osborne Solera Veterano
30% vol.
0,7-Liter-Flasche
(1 Liter = 12.07 €)

-29%
8.45
JUBEL-PREIS



Ariel oder Lenor 3in1 Pods
verschiedene Sorten
12-WL-Packung je
(1 WL = 0.17 €)

-33%
1.99
JUBEL-PREIS

Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr: Munster | Schneverdingen | Uetze Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr: Nienburg
Mo. – Sa. 8 – 21 Uhr: Gifhorn | Hoya | Mellendorf | Neustadt am Rübenberge | Osterholz-Scharmbeck

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Für Satz- und Druckfehler keine Haftung. famila-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG. | Alte Weide 7-13 | 24116 Kiel | www.famila-nordost.de